

*Geschäftsbericht*  
2019



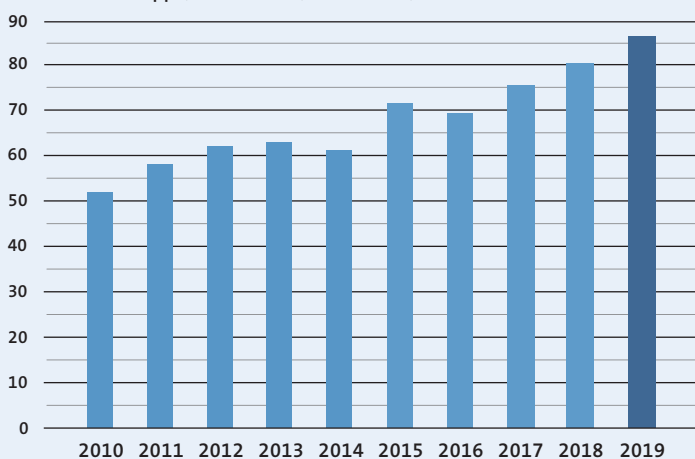
# Inhalt

<b>2</b>	<b>AUF EINEN BLICK</b>	<b>2</b>
<b>4</b>	<b>IM GESPRÄCH</b>	
	Verwaltungsrat	4
	SGV Holding AG	6
	SGV AG	8
	Shiptec AG	10
	Tavolago AG	12
<b>14</b>	<b>WÜRDIGUNGEN</b>	
	Dienstjubiläen und Pensionierungen	15
<b>18</b>	<b>FINANZBERICHT</b>	
	SGV Gruppe	18
<b>22</b>	<b>KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG</b>	
	Bilanz	22
	Erfolgsrechnung	23
	Geldflussrechnung	24
	Anlagenspiegel	25
	Eigenkapitalspiegel	25
	Segmentbericht	26
	Anhang	28
	Bericht der Revisionsstelle	35
	Vergütungsbericht	36
<b>38</b>	<b>EINZELABSCHLUSS SGV HOLDING AG</b>	
	Bilanz	38
	Erfolgsrechnung	40
	Geldflussrechnung	41
	Anlagenspiegel	42
	Anhang	43
	Gewinnverwendung	46
	Bericht der Revisionsstelle	47
<b>50</b>	<b>CORPORATE GOVERNANCE</b>	
	Konzernstruktur und Aktionariat	50
	Verwaltungsrat	56
	Gruppenleitung	58
<b>60</b>	<b>IMPRESSUM</b>	

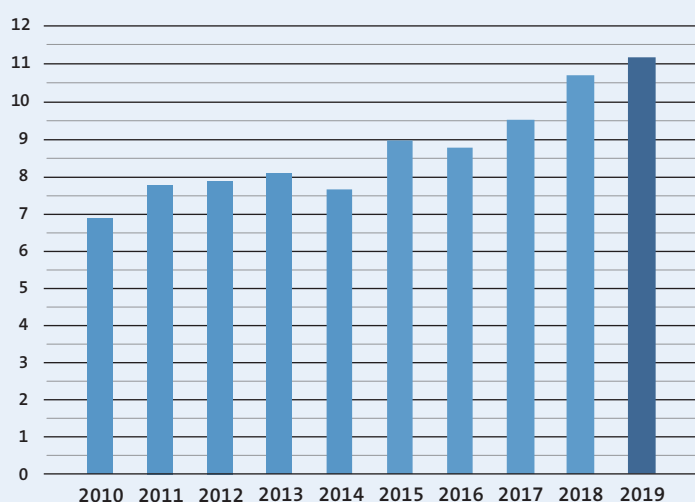
## Kennzahlen SGV Gruppe

Beträge in Mio. CHF	2019	2018
Konsolidierter Umsatz	86,11	80,32
Betriebserfolg vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	11,16	10,69
in % vom Umsatz	13,0	13,3
Abschreibungen	7,96	7,21
Betriebserfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3,20	3,48
in % vom Umsatz	3,7	4,3
Konsolidierter Jahresgewinn	1,79	2,26
in % vom Umsatz	2,1	2,8
Investitionen in Anlagevermögen	8,57	10,97
Personalbestand (auf Vollzeitbasis) per 31.12.	461	458
Umsatz je Mitarbeiter in TCHF	187	175
	31.12.19	31.12.18
Bilanzsumme in Mio. CHF	78,48	75,64
davon Eigenkapital inkl. Investitionsbeiträgen		
Bund und Kantone 1989 und 1995	48,41	46,61
in % der Bilanzsumme	61,7	61,6

Umsatz SGV Gruppe, konsolidiert, 2010–2019, in Mio. CHF



EBITDA SGV Gruppe, konsolidiert, 2010–2019, in Mio. CHF





# Qualität und Erfolg festigen

Wachstum um jeden Preis steht für die SGV Gruppe nicht im Vordergrund. Erinnern Sie sich? Nach dem Rekordjahr 2018 hatten wir für 2019 die Konsolidierung des Erreichten und die Marktstellung ins Zentrum gestellt – und nicht nur neue Zahlenrekorde. Dass es uns gelungen ist, auch im Geschäftsjahr 2019 unsere Ergebnisse auf hohem Niveau zu halten, ist umso erfreulicher.

Wir haben die Tätigkeiten unserer drei Tochterunternehmen kritisch durchleuchtet und uns gefragt: Was macht unseren Erfolg aus? Wo können wir den Hebel ansetzen, um die positive Entwicklung der letzten Jahre auch in Zukunft fortzusetzen und die Produktivität zu steigern? Gesundes Wachstum zeichnet sich immer auch durch eine Verbesserung der Marktposition und der Profitabilität aus.

Dabei haben wir unser Augenmerk auf die Qualität und unsere Prozesse gerichtet. Klare, einfache und effiziente Prozesse sind entscheidend, wenn wir in einem anspruchsvollen Marktumfeld wirtschaftlich erfolgreich sein wollen. Mindestens so wichtig sind unsere Produkte und Dienstleistungen. Sie entscheiden letztlich, ob wir bei unseren Kunden erfolgreich sind. Was Qualität konkret bedeutet, ist in jedem unserer Märkte unterschiedlich. Deshalb tätigen wir Investitionen in Qualitätsverbesserungen nicht nach dem Giesskannenprinzip, sondern gezielt dort, wo wir einen nachhaltigen Return on Investment erwarten.

Wir sind überzeugt, dass es uns damit gelingt, unsere Qualität und unseren Erfolg auf lange Sicht zu festigen. Und das dürfte auch im Sinne von Ihnen, sehr geehrte Aktionäre, sein: Für die grosse Mehrheit unserer Investoren ist die SGV-Holding-Aktie nicht einfach ein Finanzvehikel zur kurzfristigen Renditeoptimierung, sondern ein solides Wertpapier eines Unternehmens, das seine Tätigkeit auf langfristiges und gesundes Wachstum ausrichtet. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!











IM GESPRÄCH VERWALTUNGSRAT

## Ein Jahr der Konsolidierung mit guten Resultaten.



HANS-RUDOLF SCHURTER  
VERWALTUNGSRATS-  
PRÄSIDENT

**HERR SCHURTER**, die SGV Gruppe hat für den diesjährigen Geschäftsbericht das Motto «Qualität und Erfolg festigen» gewählt. Wie definieren Sie persönlich Erfolg? Erfolgreich sind wir dann, wenn wir die gesetzten Ziele erreichen – oder noch besser: übertreffen. Wenn wir uns also im budgetierten Zahlengerüst bewegen, uns mit innovativen Produkten und Dienstleistungen nachhaltig weiterentwickeln und auch bei den Mitarbeitenden hohe Zufriedenheitsraten erzielen.

**Wo war die SGV Gruppe mit ihren Unternehmen 2019 besonders erfolgreich?** Ich möchte vorausschicken, dass wir 2019 ganz bewusst als Jahr der Konsolidierung angegangen sind. Aufgrund des starken Wachstums in den Vorjahren haben wir die Sicherung des Erreichten ins Zentrum gestellt. Es wäre ja auch vermessen, jedes Jahr aufs Neue ein Rekordergebnis anstreben zu wollen. Unter dieser Prämisse bin ich mit dem Geschäftsjahr 2019 sehr zufrieden. Die Resultate sind nicht nur auf hohem Niveau stabil

geblieben, sondern wir konnten den konsolidierten Umsatz nochmals um knapp CHF 6 Mio. steigern. Besonders erfreulich ist in meinen Augen der Erfolg der Shiptec AG. Sie hat das beste Resultat auch ihrer bisherigen Firmengeschichte erzielt.

**Gab es auch Schwierigkeiten?** Es ist nicht in allen Teilbereichen so gelaufen, wie wir uns das wünschten. Das Ergebnis der SGV Express AG, des Bürgenstock-Shuttles, fällt etwas tiefer aus als erwartet. Dafür gibt es allerdings nachvollziehbare Gründe. Dazu gehört, dass das MS Bürgenstock im ersten Quartal aufgrund eines Motorenbrandes während der Revisionsarbeiten für eine Weile ausgefallen ist. Als Zweites ist die Entwicklung der Tavolago AG zu erwähnen. Das Unternehmen hat zwar einen Umsatzrekord erzielt, ist beim Ergebnis aber hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

**Was sind die primären Ziele des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2020?** Wir verfolgen die Schwerpunkte weiter, die wir mit der Unternehmensstrategie 2017 bis 2021 definiert haben. Das heisst namentlich, dass wir die drei Standbeine der SGV Gruppe weiterentwickeln wollen. Es bedeutet auch, dass wir



## «Wir wollen in allen drei Branchen den Benchmark übertreffen.»

weiterhin viel Energie in Produktinnovationen, Qualitätssicherung und personelle Ressourcen investieren. So oder so gilt, dass wir auch im Geschäftsjahr 2020 ein Wachstum anstreben.

Da Sie die Unternehmensstrategie 2017 bis 2021 ansprechen: Welches Zwischenfazit ziehen Sie, wenn Sie auf die ersten drei Jahre dieser Periode zurückschauen? Im Grossen und Ganzen sind wir auf Kurs. Im Detail gab es Strategieziele, die wir angepasst, feinjustiert oder eliminiert haben. Das ist ein natürlicher Prozess. Die eingeschlagene strategische Richtung stimmt. Dass wir in der Umsetzung gewisse Anpassungen vornehmen, gehört in einem dynamischen Umfeld zur unternehmerischen Normalität. Es zeugt unter anderem davon, dass wir dem Controlling unserer Strategieziele hohes Gewicht beimessen und bei Bedarf korrigierend eingreifen.

Die drei Tochtergesellschaften der SGV Holding AG sind sehr unterschiedlich. Wie beurteilt der Verwaltungsrat deren Zukunftsaussichten? Positiv. Uns geht es darum, immer besser als die Mitbewerber zu sein, also in allen drei Branchen den Benchmark zu übertreffen. Das grösste Wachstumspotenzial sieht der

Verwaltungsrat bei der Shiptec AG, die stabilsten Resultate generiert die SGV AG und im anspruchsvollsten Markt – ebenfalls mit Wachstumspotenzial – steht Tavalago AG.

Hohe Qualität ist gerade für Schweizer Unternehmen mit ihren hohen Preisen ein wichtiges Kriterium. Wo sehen Sie Stärken und Handlungsbedarf in der SGV Gruppe? Die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen darf sich sehen lassen. Trotzdem kann man überall und immer noch besser werden. Das gilt auch für uns. Ein wichtiger Hebel, um das hohe Qualitätsniveau zu halten, sind gute Fachkräfte auf allen Stufen. Neben vielen anderen Massnahmen zur Qualitätssicherung werden wir hier gezielt ansetzen, um qualitativ und quantitativ genügend Fachkräfte in allen Unternehmen zu haben.





IM GESPRÄCH **SGV HOLDING AG**

## Gruppenumsatz und Betriebsergebnis über Vorjahresniveau.



**STEFAN SCHULTHESS**  
GESCHÄFTSFÜHRER  
SGV HOLDING AG

**HERR SCHULTHESS, was bedeutet für Sie persönlich Erfolg?** Erfolg bedeutet für mich, dass ich etwas tue, das ich als sinnvoll erachte. Etwas, bei dem ich meine Fähigkeiten einsetzen und einen Beitrag zum Erreichen der Unternehmensziele leisten kann. Mit anderen Worten: Wenn es mir als Geschäftsführer gelingt, die Energien im Unternehmen in die gewünschte Richtung zu lenken.

Der Verwaltungsratspräsident als Ihr Vorgesetzter hat die gleiche Frage etwas anders beantwortet. Sollte man bei einer so wichtigen Frage nicht gleicher Meinung sein? Sind wir doch eigentlich! Ich habe die Frage eher aus persönlicher Sicht und Herr Schurter aus Unternehmensperspektive beantwortet. Das fügt sich meines Erachtens bestens zusammen. Wenn ich Freude und Sinn in meiner Arbeit sehe, dann fällt es mir umso leichter, das Unternehmen voranzubringen. Im Übrigen schätze ich es sehr, dass ich mit dem Verwaltungsrat und mit dem Präsidenten auch unterschiedliche Meinungen konstruktiv diskutieren kann.

**Warum stellen Sie den Geschäftsbericht 2019 unter das Motto «Qualität und Erfolg festigen»?** Einerseits, weil wirtschaftlicher Erfolg der Baustein für die Zukunft jedes Unternehmens ist und durch nichts ersetzt werden kann. Und andererseits, weil Qualität die Voraussetzung für diesen wirtschaftlichen Erfolg ist. Weder das eine noch das andere ist aber Selbstzweck. Wenn wir unsere Qualität und unseren Erfolg festigen können, dann dient das dazu, Arbeitsplätze zu erhalten, Investitionen zu finanzieren und den Unternehmenswert der SGV Gruppe zu sichern.

**Und wie erfolgreich war das Geschäftsjahr 2019 mit Blick auf die SGV Gruppe?** Wenn wir es finanziell betrachten, dann sind wir mit dem Wachstum sehr zufrieden. Beim Gruppenumsatz verzeichnen wir ein Wachstum um 7 % auf CHF 86,1 Mio. Die Profitabilität, das heisst das Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA, erhöhte sich hingegen nur um 4 %. Das befriedigt uns nicht restlos, ist aber erklärbar.





## «Qualität ist Voraussetzung, um langfristig Erfolg zu haben.»

**Erklären Sie!** Als Erstes darf man darauf hinweisen, dass wir mit einem Betriebsergebnis von über CHF 11 Mio. auf Stufe EBITDA das letztjährige Rekordergebnis der Gruppe um fast eine halbe Million Franken übertroffen haben. Die prozentual tiefere Profitabilität hängt mit Umsatzverschiebungen innerhalb der SGV Gruppe und mit zum Teil rückläufigen Margen in einzelnen Bereichen zusammen.

**Und wenn Sie das Geschäftsjahr 2019 nicht nur durch die Finanzbrille betrachten?** Dann würde ich es insgesamt nicht nur als erfreulich, sondern als erfolgreich bezeichnen. Zum einen, weil die Shiptec AG und die Tavolago AG wichtige Bausteine gesetzt haben, die ihre Marktpositionierung stärken, und zum anderen, weil die SGV AG, zusammen mit der SGV Express AG, rund 500'000 Schiffskilometer gefahren sind – notabene unfallfrei – und das zweitbeste Ergebnis ihrer Firmengeschichte erzielt hat.

**Qualität ist in jedem Geschäft wichtig. Hat sie in jedem Bereich innerhalb der SGV Gruppe den gleichen Stellenwert?** Nein, eine hohe Qualität ist vor allem dann wichtig, wenn sie zu einem besseren Produkt, zu einer engeren Kundenbindung und damit zu

einem Wettbewerbsvorteil führt. Also zum Beispiel mit einem qualitativ hochstehenden Kundenservice. Da Qualität aber nie zum Nulltarif erhältlich ist, evaluieren wir immer sehr genau, wo eine Qualitätsverbesserung den grössten Nutzen für unsere Kunden bzw. für unsere Unternehmen stiftet. Qualität ist daher kein Selbstzweck, sondern Mittel zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolges.





IM GESPRÄCH **SGV AG**

## Weniger Passagiere, aber nur ein geringer Rückgang beim Ertrag.



**STEFAN SCHULTHESS**  
GESCHÄFTSFÜHRER  
SGV AG

**HERR SCHULTHESS, SGV AG und SGV Express AG haben im Geschäftsjahr 2019 den Vorjahresrekord von über drei Millionen Passagieren knapp nicht mehr erreicht. Ein Grund, unzufrieden zu sein? Nein, unzufrieden sind wir nicht. Wichtiger als Passagierfrequenzen ist ja der daraus resultierende Ertrag.**

Und der ist lediglich knapp 2 % geringer ausgefallen als im Rekordjahr 2018. Aber klar, ein Rückgang ist nie das Ziel, in dem Sinne sind wir auch nicht restlos zufrieden.

Wie erfolgreich war das zweite Geschäftsjahr der SGV Express AG? Der ursprüngliche Businessplan hatte für das Geschäftsjahr 2019 einen Verlust vorausgesehen. Allerdings haben wir uns nach dem guten Start im Vorjahr für 2019 eine Steigerung erhofft. Mit knapp 319'000 Passagieren auf der Linie Luzern–Kehrsiten–Bürgenstock ist die Frequenzsteigerung leider nur marginal ausgefallen. Damit kann die SGV Express AG auch den Verlust gegenüber dem Businessplan nicht verringern.

Trotzdem haben Sie für diesen Geschäftsbericht als roten Faden das Motto «Erfolg und Qualität festigen» gewählt. (Lacht.) Es ist ja nicht der Geschäftsbericht der SGV AG, sondern derjenige der SGV Gruppe. Der Umsatzanteil der SGV AG beträgt mittlerweile weniger als die Hälfte des Gruppenumsatzes. Die beiden anderen Tochterunternehmen gewinnen dementsprechend an Bedeutung. Der Anspruch, unseren Erfolg und unsere Qualität zu festigen, ist für alle Gruppengesellschaften gleich wichtig. Unser vorrangiges Ziel ist es, auf lange Sicht eine positive Unternehmensentwicklung vorweisen zu können. Dazu müssen wir nicht jedes Jahr ein Rekordergebnis erzielen.

Was braucht es denn in Ihren Augen, um geschäftlich erfolgreich zu sein? Einerseits gute äussere Rahmenbedingungen und das notwendige Glück, das aber bekanntlich nicht in den eigenen Händen liegt. Andererseits Mitarbeitende, die beharrlich und kreativ sind und klare Vorstellungen haben, wie sie miteinander und mit den Kunden umgehen. Nicht zu vergessen sind gute Produkte und Dienstleistungen, welche sich permanent an die sich ändernden Kundenbedürfnisse anpassen müssen. Darum wird die





## «Die SGV AG investierte CHF 1,3 Mio. in die denkmalgeschützte Meili-Halle in Luzern.»

SGV AG beispielsweise im 2020 mit einem neuen, attraktiven Online-Verkaufskanal auf den Markt kommen.

Was lässt sich zum Stand der Generalrevision des DS Stadt Luzern sagen? Der Fortschritt der Revisionsarbeiten ist erfreulich. Die laufende Generalrevision erfolgt unter Einbezug des Vereins Dampferfreunde Vierwaldstättersee sowie der kantonalen Denkmalpflege Luzern. Die Arbeiten dauern bis Frühling 2021 und die Kosten belaufen sich aus heutiger Sicht auf rund CHF 13,2 Mio.

Sagen Sie uns etwas zu den baufälligen Schiffstationen der SGV AG? Das Wichtigste: Wir sprechen hier von den schwach frequentierten Schiffstationen. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, bei den aktuell baufälligen Angestellten mit allen Anrainergemeinden oder Drittparteien eine finanzielle Einigung zu erzielen. Erwähnenswert erscheint mir in diesem Zusammenhang, dass der jeweilige monetäre Anteil der SGV AG abhängig ist von den Eigentumsverhältnissen und von der wirtschaftlichen Bedeutung der Schiffstation. Da unsere Mittel beschränkt sind, investieren wir dort, wo wir den grössten Kundennutzen stiften

können. Aus diesem Grund investierte die SGV AG beispielsweise im Frühling 2019 CHF 1,3 Mio. in die denkmalgeschützte Meili-Halle in Luzern.

Was sind die Herausforderungen der nächsten Jahre für die SGV AG? Da gibt es einiges: etwa die Klimadiskussion und die Suche nach emissionsärmeren Antriebssystemen für unsere Kursschiffe. Oder die anspruchsvolle Diskussion über Tourismus und Verkehr in der Stadt Luzern. Ferner die Finanzierung der mittelfristig notwendigen Infrastrukturarbeiten in der Schiffswerft und kurzfristig die bereits angesprochene Inbetriebnahme des neuen Online-Shops. Dieser soll unseren Kunden eine neue Qualität im Online-Einkauf ermöglichen. Aber die grösste Herausforderung ist sicher die Bewältigung der Anfang 2020 eingetretenen Krise im Zusammenhang mit dem Coronavirus.





IM GESPRÄCH SHIPTEC AG

## Ein Rekordergebnis und vielversprechende Aussichten.



**RUEDI STADELMANN**  
GESCHÄFTSFÜHRER  
SHIPTEC AG

**HERR STADELMANN, wie sind Sie mit dem Geschäftsjahr 2019 zufrieden?** Kurz gesagt, ich bin sehr zufrieden. 2019 war für die Shiptec AG das beste Geschäftsjahr seit ihrer Gründung im Jahr 2012. Gleichzeitig darf man nicht vergessen, wir sind im Projektgeschäft tätig. Da wird eine gewisse Volatilität

nie zu verhindern sein. Aber auch wenn ich die Erfolgskurve glätte und die langfristige Entwicklung der Shiptec AG betrachte, zeigt sich ein erfreuliches Bild. Umso mehr bin ich vom strategischen Ansatz überzeugt, dem wir diesen Erfolg verdanken. Er stellt konsequent die Qualität ins Zentrum unserer Anstrengungen.

**Ist die Shiptec AG noch in der Aufbauphase oder schon in der Konsolidierung angelangt?** Ich würde sagen, nach sieben Jahren ist die Aufbauphase des Unternehmens nun abgeschlossen. Wir sind heute mit unseren Produkten und Dienstleistungen im relevanten Markt hervorragend positioniert. Gleichzeitig möchte ich betonen, dass wir immer wieder in Auf-

bauphasen kommen werden. Nämlich dort, wo es um die Markteinführung von neuen Produkten geht. Da wir Neuentwicklungen einen ausserordentlich hohen Stellenwert beimessen, werden wir immer wieder Aufbauphasen zu bewältigen haben.

**Wenn wir schon dabei sind: Die Shiptec AG hat mit Neuentwicklungen wie den Fahrgastschiffen MS Saphir und MS Diamant auf sich aufmerksam gemacht. Trägt dies bereits Früchte?** Die von der SGV AG bestellten und heute erfolgreich eingesetzten Kursschiffe haben der Entwicklung der Shiptec AG sehr geholfen. Sie gaben uns die Möglichkeit, unsere vielfältigen Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Basis für diese Produkte war auch hier unser hoher Qualitätsanspruch. Diese beiden modernen, für die SGV AG entwickelten und in Luzern hergestellten Schiffe festigen unsere Positionierung als Anbieter. Und es gibt tatsächlich Projekte, in denen genau diese Kompetenzen gefragt sind.

**Können Sie uns mehr dazu verraten?** Das für uns momentan wichtigste Projekt ist der Auftrag der CGN (Compagnie Générale de Navigation sur le lac Léman) für den Bau von zwei 60-Meter-Schiffen für





## «Italien ist für uns ein interessanter Markt mit grossem Potenzial.»

den Lac Léman. Es handelt sich um Schiffe, die für den Pendler-Personenverkehr zwischen Evian und Lausanne geplant sind. Wir reden von Schiffen in Aluminium, für 700 Fahrgäste, ausgerüstet mit den modernsten Systemen, die heute im Schiffbau Verwendung finden. Das erste dieser Schiffe soll Anfang 2022 auf dem Lac Léman in Betrieb gehen. Wir sind stolz, dass wir diesen Auftrag für nahezu CHF 60 Mio. für die Shiptec AG sichern konnten. Umso mehr, als wir uns im Vergabeprozess gegen renommierte europäische Werften durchgesetzt haben. Selbstverständlich sind wir uns bewusst, dass ein solcher Auftrag auch Risiken beinhaltet. Aber in erster Linie sehen wir hier eine grosse Chance, unsere Kompetenzen unter Beweis zu stellen – unsere Qualität und unseren Erfolg zu festigen, wenn Sie so wollen.

Auch mit dem MS Bürgenstock ging die Shiptec AG neue Wege. Es schafft eine leistungsfähige Brücke zwischen Luzern und dem Bürgenstock-Resort. Eignet sich dieser Schiffstyp auch für andere Orte? Das ist die Idee dahinter. Das Schiff und sein Baukonzept sind so geplant, dass es in verschiedenen Bau-modulen hergestellt werden kann, die alle über die Strasse transportierbar sind. Dies ermöglicht uns, das

Schiff zu einem grossen Teil bei Partnerunternehmen vorzuproduzieren zu lassen und es dann in einer kurzen Bauzeit am Bestimmungsort fertigzustellen. Wir sehen verschiedene Orte, an denen dieser Schiffstyp zur Entlastung des Strassenverkehrs eingesetzt werden kann, und sind auch schon mit interessierten Betreibern in Kontakt.

**In Italien führt die Shiptec AG erste Aufträge am Lago d'Iseo aus. Ist das ein neuer Markt?** Italien ist für die Shiptec AG ein interessanter Markt. An den Oberitalienischen Seen verkehren über hundert Fahrgast-schiffe, zusätzlich in Venedig mehr als 130 Schiffe. Fast alle sind älteren Datums und in einem eher schlechten Zustand. Hier sehen wir einen Markt, den wir gezielt bearbeiten.

**Wir wissen, dass die Shiptec AG eine Werft in Holland kaufen möchte. Wie weit ist dieses Vorhaben fort-geschritten?** Nach einer Sondierungsphase in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern sind wir mit verschiedenen Werften in Kontakt. Ein spruchreifes Vorhaben ist jedoch noch nicht auf dem Tisch. Aber wir verfolgen das weiter.





IM GESPRÄCH TAVOLAGO AG

## In einem fordernden Marktumfeld kommen kreative Neuerungen gut an.



**FREDY WAGNER**  
GESCHÄFTSFÜHRER  
TAVOLAGO AG

**HERR WAGNER, wie ist Ihr Gesamtfaizit zum Geschäftsjahr 2019?** Trotz Rekordumsatz lief es 2019 in Sachen Ergebnis nicht wunschgemäss. Die klassische Gastronomie konnten wir in einigen Landbetrieben nicht wie erwartet weiterentwickeln. Unter anderem war an mehreren Standorten das

Mittagsgeschäft rückläufig. Wir beobachten, dass sich das Konsumverhalten rasch verändert und die Gäste im Schnitt weniger ausgeben. Weil die Lohn- und Warenkosten aber steigen, kommen unsere Ergebnisse unter Druck. Aber im Gesamtfaizit sind die Zahlen für das Geschäftsjahr 2019 nur die eine Seite. Wenn ich die Qualität und den Erfolg unserer (neuen) Produkte und Angebote betrachte, bin ich trotzdem zufrieden.

**Woran denken Sie speziell?** Es gab im Geschäftsjahr 2019 Grossprojekte mit jeweils mehreren Tausend Gästen, die wir qualitativ sehr gut umgesetzt haben. So durften wir beispielsweise die Gäste der Zuger Kantonalbank am Eidgenössischen Schwing- und

Älplerfest in Zug kulinarisch verwöhnen. Im Mai haben wir in der Messe Luzern an drei Abenden eine chinesische Touristengruppe verpflegt – das waren rund 9'000 Gäste. Auf dem See waren wir mit kreativen Neuerungen besonders erfolgreich. Themenfahrten wie «Grill & Chill» oder das «Burger-Schiff» entsprechen offenkundig dem Zeitgeist. Sie haben unsere Erwartungen übertroffen. Ein weiteres Resultat, auf das wir stolz sind, gehören auch die hohen Leserzahlen, die wir mit unserem neuen Online-Kundenmagazin «Beilage.ch» schon im ersten Jahr erreicht haben.

**2018 hat die TAVOLAGO AG zwei neue Betriebe an Land übernommen. Wie läuft es im ersten vollen Geschäftsjahr?** Das Wirtshaus Taube in Luzern mit seinen acht Hotelzimmern hat sich prächtig entwickelt. Der gute Sommer hat uns an der Reuss hohe Frequenzen beschert. Aber auch in der kälteren Jahreszeit ist die «Taube» ein Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen. Im Ampersand Grillrestaurant in der Luzerner Neustadt verliefen vor allem die Abende in der zweiten Wochenhälfte sehr gut. Das Mittagsgeschäft hat hier noch Potenzial, da arbeiten wir dran. Um unsere Gäste für verschiedene Lokale





## «Uns ist es wichtig, ein moderner, transparenter und motivierender Arbeitgeber zu sein.»

zu gewinnen, haben wir zudem den «Schmatziergang» entwickelt: An einem Abend geniessen unsere Gäste ein viergängiges Menu, wobei sie jeden Gang in einem anderen Tavolago-Betrieb im Stadtzentrum einnehmen.

**Innovationen sind das eine. Aber über Qualität und Erfolg entscheiden in der Gastronomie auch die Abläufe hinter den Kulissen.** Auf jeden Fall. Deshalb haben wir 2019 verschiedene Digitalisierungsprojekte umgesetzt. Sie tragen dazu bei, unsere Prozesse schlanker, einfacher und effizienter zu gestalten. Mindestens so wichtig sind Massnahmen, die unseren Mitarbeitenden zugutekommen. Zum Beispiel die 2019 neu lancierte Mitarbeiter-App «teamkit». Sie bringt Informationen aus der Unternehmensführung direkter und schneller zu allen Mitarbeitenden. Eine erste Zwischenbilanz zeigt, dass über 75 % der Mitarbeitenden diese Informationen innerhalb von 72 Stunden lesen. Auch für die interne Kommunikation in den Abteilungen erweist sich die App als wertvoll. Wie sehr wir uns bemühen, ein moderner, transparenter und motivierender Arbeitgeber zu sein, bestätigt übrigens auch der gute 9. Rang bei der Verleihung des «Swiss Arbeitgeber Award».

**Trotzdem, vor Wechseln in den Führungsteams ist auch die Tavolago AG nicht gefeit. Was tun Sie dagegen?** In erster Linie versuchen wir, verantwortungsvolle Aufgaben in einem interessanten Arbeitsumfeld zu bieten und unser Kader in die unternehmerische Pflicht einzubeziehen. Das erfordert einen guten Informationsfluss und Zeit für den Austausch, etwa im Rahmen von Schulungen und Kadertagungen. Daneben bieten wir attraktive Anstellungsbedingungen, Lohnnebenleistungen und Fördermassnahmen wie die finanzielle Beteiligung an Weiterbildungen.

**Was packen Sie in den letzten zwei Jahren der Unternehmensstrategiephase 2017 bis 2021 noch an?** Wir treiben «home4staff» weiter voran, ein Projekt für Mitarbeiterunterkünfte. Hier lief mit der Hochschule Luzern eine Studie, um den Bedarf und die Ausprägung von Mitarbeiterunterkünften als Chance im Rekrutierungsprozess zu ermitteln. Zudem hat sich die Tavolago AG für die laufende Strategiephase die Realisierung eines grossen Hotelprojekts vorgenommen. Hier ist etwas im Tun, über das wir hoffentlich in absehbarer Zeit mehr verraten können.





**Wir freuen uns  
über langfristige Be-  
ziehungen. Ganz  
herzlichen Dank für das  
Engagement für  
unser Unternehmen!**





#### Dienstjubiläen 2019 (20 Jahre und mehr)

Mosimann Hans-Peter	Kapitän	SGV AG	45 Jahre
Stein Kuno	Kapitän	SGV AG	45 Jahre
Infanger Martin	Kapitän	SGV AG	40 Jahre
Winkler Robert	Maschinist 1	SGV AG	40 Jahre
Denier-Näpflin Caroline	Sachbearbeiterin Marketing KSF & Sales KSF	SGV AG	35 Jahre
Berli Bruno	Handwerker Spezialist Werft (Schreinerei)	Shiptec AG	30 Jahre
Steiner Peter	Techniker Werft (mech. Werkstatt)	Shiptec AG	30 Jahre
Zimmermann Roland	Techniker Werft (Logistik & Lager)	Shiptec AG	30 Jahre
Flühler Marcel	Handwerker Werft (Malerei)	Shiptec AG	25 Jahre
Garic-Krizan Ana	Service Mitarbeiterin Gastronomie Vierwaldstättersee	Tavolago AG	25 Jahre
Berisha Anton	Handwerker Werft (Malerei)	Shiptec AG	20 Jahre
Gisler Martin	Abteilungsleiter mech. Werkstatt	Shiptec AG	20 Jahre
Kryeziu Avdyl	Koch Gastronomie Vierwaldstättersee	Tavolago AG	20 Jahre
Mathis Susanne	Fachbereichsleiterin Kommerziell / Kassier 1	SGV AG	20 Jahre

#### Pensionierungen 2019

Amrein Werner	Maschinist 3	SGV AG
Berli Bruno	Handwerker Spezialist Werft (Schreinerei)	Shiptec AG
Bozic Drago	Handwerker Spezialist Werft (Logistik & Lager)	Shiptec AG
Geiser-Hoesli Jolande	Küchenangestellte Gastronomie Vierwaldstättersee	Tavolago AG
Haas Heimo	Fachbereichsleiter Maschinist	SGV AG
Kallenbach Beat	Kapitän	SGV AG
Muff Anton-Maria	Schiffsführer 3	SGV AG
Stein Kuno	Kapitän	SGV AG
Stupf Karl	Schiffsführer 2	SGV AG
Wicki Martin	Delegierter für Sonderprojekte	SGV Holding AG
Zwahlen Hans	Leiter Unternehmensentwicklung, Personal & Support	SGV Holding AG











# Finanz- und Lagebericht zum Geschäftsjahr 2019

Die SGV Gruppe präsentiert 2019, über alle Gesellschaften betrachtet, ein erfreuliches Gruppenergebnis. Der konsolidierte Umsatz konnte gegenüber dem Rekordjahr 2018 nochmals gesteigert werden. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA von rund CHF 11 Mio. übertrifft bei einem konsolidierten Umsatz von rund CHF 86 Mio. den guten Vorjahreswert.

## ALLGEMEINER GESCHÄFTSVERLAUF

### Konsolidierte Jahresrechnung 2019

Der konsolidierte Umsatz der SGV Gruppe beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 86,1 Mio., was einem erfreulichen Zuwachs von CHF 5,8 Mio.

(+7,2 %) entspricht und einen neuerlichen Höchstwert bedeutet.

Das EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten) beträgt CHF 11,2 Mio. (Vorjahr CHF 10,7 Mio.) oder 13,0 % des Gesamtumsatzes. Nach Abschreibungen von CHF 8,0 Mio. (Vorjahr CHF 7,2 Mio.) resultiert ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 3,2 Mio. (Vorjahr CHF 3,5 Mio.). Der Cashflow der SGV Gruppe beläuft sich auf erfreuliche CHF 13,8 Mio. (Vorjahr CHF 8,9 Mio.) oder 16,0 %.

Die Investitionen, welche wie in den Vorjahren grossmehrheitlich bei der Tochtergesellschaft SGV AG anfielen, betrugen im Jahr 2019 CHF 8,6 Mio. (Vorjahr CHF 11,0 Mio.). Dieser Betrag setzt sich unter anderem aus den folgenden Positionen zusammen: Generalrevision DS Stadt Luzern CHF 3,4 Mio., Neumotorisierung MS Waldstätter CHF 1,3 Mio., Sanierung diverser Stationen sowie für weitere Investitionen in Schiffsflotte und Anlagen total CHF 3,9 Mio. Trotz der hohen Investitionstätigkeit und der Rückzahlung alter Darlehen aus dem Jahre 1978 im Umfang von CHF 0,4 Mio. erreicht der Bestand an flüssigen Mitteln per Ende 2019 mit CHF 12,3 Mio. ein respektables Niveau.

Das gute Ergebnis 2019 und die gesunde finanzielle Situation der gesamten SGV Gruppe erlauben es, unsere Investitionen weiterhin vornehmlich mit selbst erarbeiteten Mitteln durchzuführen.

Die SGV Gruppe beschäftigte im abgelaufenen Geschäftsjahr im Durchschnitt 461 Mitarbeitende (Vollzeitstellen), was einer leichten Zunahme um 0,7 % (2018: 458 Mitarbeitende) entspricht. Ergänzend zum Segmentbericht auf Seite 26 finden Sie nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung der einzelnen Gruppengesellschaften.

### SGV Holding AG

Die SGV Holding AG erzielt im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von CHF 8,0 Mio. (Vorjahr 8,3 Mio.), der sich aus externen Mieterträgen und internen Dienstleistungserträgen zusammensetzt. Der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von CHF 6,8 Mio., was ein EBITDA von CHF 1,2 Mio. (Vorjahr CHF 1,4 Mio.) ergibt. Nach betrieblichen Abschreibungen von CHF 1,0 Mio. resultiert ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 0,1 Mio. respektive ein Unternehmensgewinn von CHF 0,1 Mio. Das Eigenkapital der SGV Holding AG per 31. Dezember 2019 beträgt CHF 25,7 Mio.

### Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG

Die Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG erzielt im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 36,6 Mio. (Vorjahr CHF 37,7 Mio.). Die Personenfrequenzen auf den Schiffen können nicht ganz mit dem aussergewöhnlichen Vorjahr mithalten (–4,9 %); entsprechend liegt auch der Verkehrsertrag von CHF 33,4 Mio. (– CHF 1,3 Mio.) hinter dem Rekordjahr 2018. Zu erwähnen ist, dass im ersten Halbjahr 2018 die neue Verkehrserschliessung zwischen Luzern und Kehrsiten-Bürgenstock in der Rechnung der SGV AG und nicht in der Rechnung der SGV Express AG abgebildet wurde. Diesem Umstand ist beim Vergleich mit dem Vorjahr Rechnung zu tragen.

**CHRISTIAN FISCHER**  
LEITER FINANZEN  
& CONTROLLING





Der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von CHF 28,5 Mio., was ein EBITDA von rund CHF 8,1 Mio. (Vorjahr CHF 8,1 Mio.) ergibt. Nach betrieblichen Abschreibungen von CHF 4,8 Mio. resultiert ein operatives Ergebnis (EBIT) von CHF 3,2 Mio. (Vorjahr CHF 3,6 Mio.) respektive ein Unternehmensgewinn von CHF 2,1 Mio. (Vorjahr CHF 2,3 Mio.).

#### **SGV Express AG**

Das zweite Geschäftsjahr der SGV Express AG verlief im Rahmen des Businessplans und schliesst mit dem erwarteten negativen Ergebnis. Es wurde ein Verkehrsertrag von CHF 2,4 Mio. (Vorjahr 1,7 Mio.) realisiert. Bei einem Betriebsaufwand von CHF 1,9 Mio. resultiert somit ein EBITDA von CHF 0,5 Mio. Der Unternehmensverlust beträgt CHF –0,2 Mio. (Vorjahr Unternehmensgewinn TCHF 85). Wie bereits im obigen Abschnitt erwähnt, wurde die neue Verkehrserschliessung zwischen Luzern und Kehrsiten-Bürgenstock im ersten Halbjahr 2018 in der Rechnung der SGV AG und nicht in der Rechnung der SGV Express AG abgebildet.

#### **Shiptec AG**

Die Shiptec AG blickt auf ein erfreuliches 2019 mit einem Rekordumsatz und einem Betriebsertrag von CHF 20,3 Mio. zurück (Vorjahr CHF 19,1 Mio.). Der Umsatz mit Drittkunden beträgt im Berichtsjahr CHF 7,4 Mio. (Vorjahr CHF 4,1 Mio.). Bei einem EBITDA von CHF 0,9 Mio. (Vorjahr CHF 0,6 Mio.) beläuft sich der Unternehmensgewinn auf CHF 0,6 Mio. (Vorjahr CHF 0,5 Mio.).

#### **Tavolago AG**

Die Tavolago AG weist einerseits ein erfreuliches Umsatzwachstum auf CHF 35,6 Mio. (Vorjahr CHF 32,5 Mio.) und andererseits ein unbefriedigendes Resultat auf Stufe Ergebnis aus. Der Umsatzanteil ausserhalb der Schiffsgastronomie erreicht im Berichtsjahr 62,7 % (Vorjahr 57,2 %). Der Betriebsaufwand erreicht einen Wert von CHF 34,3 Mio., was ein EBITDA von rund CHF 1,3 Mio. (Vorjahr CHF 1,4 Mio.) ergibt. Aufgrund der hohen Investitionstätigkeit in neue Betriebe in der Vergangenheit stiegen die Abschreibungen in der Höhe von CHF 1,3 Mio. gegenüber Vorjahr nochmals an. Dies und andere Faktoren führten auf Stufe Unternehmensgewinn zu einem Nullergebnis. In der konsolidierten Erfolgsrechnung wird der «Ertrag Gastronomie» mit CHF 35,2 Mio. und somit um CHF 0,4 Mio. tiefer als die hier erwähnten CHF 35,6 Mio. ausgewiesen. Dies ist auf gemeinsame Pauschalangebote mit der SGV AG zurückzuführen, die in der Konzernbetrachtung eliminiert werden.

#### **Ausbaggerung Werftbrücken**

Bei den Werftbrücken der SGV AG drängten sich eine Sanierung der Steganlagen und eine Ausbaggerung auf, welche im 2019 ausgeführt wurden. Der daraus resultierende Investitionsbedarf von CHF 2,7 Mio. konnte grösstenteils über die in den Vorjahren in der Jahresrechnung der SGV AG gebildeten Rückstellungen von CHF 2,5 Mio. gedeckt werden. Der Restbetrag muss zulasten der Jahresrechnung 2019 gebucht werden. Inwieweit der Kanton Luzern im Rahmen seiner gesetzlichen Pflicht zum Erhalt der Schiffbarkeit für diese Kosten aufkommen müsste, lässt die SGV AG momentan gerichtlich überprüfen.

#### **Durchführung einer Risikobeurteilung**

Das Risikomanagement der SGV Gruppe gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlausegung in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risiko-Identifikation werden die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken beurteilt und bewertet. Mit vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken in der Folge vermieden, vermindert oder – falls möglich – versichert. Die letzte Risikobeurteilung wurde im 4. Quartal 2019 durch die Gruppenleitung vorgenommen. Den entsprechenden Bericht hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 7. Februar 2020 behandelt.

#### **Bestellungs- und Auftragslage**

Der Auftragseingang auf dem externen Teilmarkt der Shiptec AG war 2019 erfreulich. Mit der Generalrevision des DS Stadt Luzern, dem Bau der Patrouillenboote für die Schweizer Armee, dem geplanten Grossauftrag für den Bau von zwei Personenfähren für die Compagnie Générale de Navigation sur le lac Léman (CGN) sowie diversen Instandhaltungs- und Investitionsarbeiten an der SGV-Flotte ist die Auslastung für das Jahr 2020 und folgende sehr hoch. Im Zeitpunkt der Verfassung dieses Geschäftsberichtes war der Werkvertrag zwischen der Shiptec AG und der CGN noch nicht unterzeichnet. Den Einfluss der Corona-Pandemie auf die längerfristige Bestells- und Auftragslage können wir hingegen im Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichtes noch nicht beurteilen.





## AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

### **Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV Gruppe innerhalb der Sammelstiftung Symova**

Das Gemeinschaftsvorsorgewerk der SGV Gruppe umfasst die Mitarbeitenden der SGV Holding AG, der SGV AG und der Shiptec AG. Der Deckungsgrad übersteigt per 31. Dezember 2019 – aufgrund der äusserst erfreulichen Entwicklung an den Finanzmärkten – erstmals die 100%-Marke und steigt auf 103,1 % (Vorjahr 97,27 %). Für die Sanierung des Vorsorgewerks besteht bei der SGV AG eine Rückstellung von rund CHF 5,5 Mio., welche aufgrund der aktuellen Situation als nicht mehr nötig erscheint. Die Ausbreitung des Coronavirus im 1. Quartal 2020 hat sich jedoch sehr negativ auf die Finanzmärkte ausgewirkt. Der Deckungsgrad dürfte deshalb im 1. Quartal 2020 bereits wieder unter 100 % liegen. Ausserdem drängt

sich aufgrund des aktuellen Zinsumfeldes für den Stiftungsrat der Symova die Frage einer Reduktion des technischen Zinssatzes in Kombination mit der Reduktion des Umwandlungssatzes und damit wiederum verbundenen Flankierungsmassnahmen auf. Dies würde den Deckungsgrad unseres Gemeinschaftsvorsorgewerkes ebenfalls weiter unter 100 % drängen. Deshalb verzichten wir – unter Anwendung des Vorsichtsprinzips – auf die (partielle) Auflösung dieser Rückstellung.





## «Der Einfluss der Coronavirus-Situation auf die finanzielle Lage ist noch nicht abschätzbar.»

### ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Angesichts der rasanten Ausbreitung des Coronavirus stuft der Bundesrat am 16. März 2020 die Situation in der Schweiz als ausserordentliche Lage gemäss Epidemiengesetz ein. Deshalb mussten am 17. März 2020 alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe bis auf weiteres geschlossen werden.

Aufgrund dieser behördlichen Vorgaben haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung Kurzarbeit angeordnet. Auch bei den Tochtergesellschaften wurden umgehend Massnahmen ergriffen. Entsprechend wurde bei der SGV AG nur noch ein stark reduziertes Fahrplanangebot aufrechterhalten respektive ab 28. März 2020 der Betrieb vollständig eingestellt. Auch bei der SGV Express AG musste der Betrieb der

Linie Luzern–Kehrsiten–Bürgenstock–Luzern eingestellt werden und bei der Tavolago AG wurden sämtliche Betriebe zu Wasser und zu Land geschlossen.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind überzeugt, dass die SGV Holding AG, aber auch die einzelnen Gruppengesellschaften, nach der Krise aufgrund der jeweils implementierten Geschäftsmodelle schnell wieder Fuss fassen werden. Der Einfluss dieser aussergewöhnlichen Situation auf die finanzielle Lage der SGV Holding AG sowie der SGV Gruppe ist von der Dauer der Krise abhängig und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beurteilt werden.



## Bilanz

Beträge in TCHF

<b>Aktiven</b>		Erläuterungen Seiten 30–32	<b>2019</b>	<b>%</b>	<b>2018</b>	<b>%</b>
<b>Umlaufvermögen</b>						
Flüssige Mittel			12'266		7'581	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1		5'544		6'389	
Anzahlungen an Lieferanten			408		312	
Übrige kurzfristige Forderungen	2		332		429	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3		1'480		1'839	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4		209		1'463	
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>20'238</b>	<b>25,8</b>	<b>18'013</b>	<b>23,8</b>
<b>Anlagevermögen</b>						
Sachanlagen in Bau		Anlagenspiegel	4'263		1'340	
Sachanlagen		Anlagenspiegel	53'025		55'145	
Immaterielle Anlagen			956		1'145	
<b>Total Anlagevermögen</b>			<b>58'244</b>	<b>74,2</b>	<b>57'630</b>	<b>76,2</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>78'483</b>	<b>100,0</b>	<b>75'643</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiven</b>		Erläuterungen Seiten 30–32	<b>2019</b>	<b>%</b>	<b>2018</b>	<b>%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			5'267		4'607	
Anzahlungen von Kunden			391		387	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5		2'850		2'268	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten			1'250		1'046	
Kurzfristige Rückstellungen	6		2'909		1'982	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>			<b>12'667</b>	<b>16,1</b>	<b>10'291</b>	<b>13,6</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>						
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7		700		700	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	8		22'343		22'735	
Langfristige Rückstellungen	9		13'229		14'167	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>			<b>36'272</b>	<b>46,2</b>	<b>37'602</b>	<b>49,7</b>
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>48'940</b>	<b>62,4</b>	<b>47'893</b>	<b>63,3</b>
<b>Eigenkapital</b>						
Aktienkapital		Eigenkapitalspiegel	6'500		6'500	
Gewinnreserven		Eigenkapitalspiegel	21'250		18'987	
Konsolidierter Jahresgewinn		Eigenkapitalspiegel	1'793		2'263	
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>29'543</b>	<b>37,6</b>	<b>27'750</b>	<b>36,7</b>
<b>Total Passiven</b>			<b>78'483</b>	<b>100,0</b>	<b>75'643</b>	<b>100,0</b>



## Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

<b>Betriebsertrag</b>	Erläuterungen Seiten 30–32	<b>2019</b>	<b>%</b>	<b>2018</b>	<b>%</b>
Verkehrsertrag	10	35'186	40,9	35'855	44,6
Abgeltung öffentliche Hand		809	0,9	809	1,0
Ertrag Gastronomie	11	35'201	40,9	31'786	39,6
Ertrag Shiptec	12	7'852	9,1	3'491	4,3
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		–462	–0,5	628	0,8
Aktivierete Eigenleistungen		6'088	7,1	6'052	7,5
Übriger Ertrag	13	1'434	1,7	1'696	2,1
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>86'107</b>	<b>100,0</b>	<b>80'319</b>	<b>100,0</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Materialaufwand	14	–14'760	–17,1	–15'531	–19,3
Personalaufwand	15	–44'852	–52,1	–40'794	–50,8
Übriger betrieblicher Aufwand	16	–15'336	–17,8	–13'305	–16,6
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>–74'947</b>	<b>–87,0</b>	<b>–69'631</b>	<b>–86,7</b>
<b>EBITDA</b>		<b>11'160</b>	<b>13,0</b>	<b>10'688</b>	<b>13,3</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	–7'958	–9,2	–7'207	–9,0
<b>EBIT</b>		<b>3'202</b>	<b>3,7</b>	<b>3'481</b>	<b>4,3</b>
Finanzertrag		49	0,1	87	0,1
Finanzaufwand		–174	–0,2	–59	–0,1
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>3'077</b>	<b>3,6</b>	<b>3'509</b>	<b>4,4</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	17	0	0,0	798	1,0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	18	–1'117	–1,3	–1'776	–2,2
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>1'959</b>	<b>2,3</b>	<b>2'531</b>	<b>3,2</b>
Direkte Steuern		–166	–0,2	–268	–0,3
<b>Konsolidierter Jahresgewinn</b>		<b>1'793</b>	<b>2,1</b>	<b>2'263</b>	<b>2,8</b>



## Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

<b>Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Konsolidierter Jahresgewinn	1'793	2'263
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	7'958	7'207
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	927	233
Veränderung langfristige Rückstellungen	-830	2'589
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	845	-733
Veränderung geleistete Anzahlungen	-96	16
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	98	-119
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	359	-521
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1'254	-1'069
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	660	139
Veränderung übrige Verbindlichkeiten	582	-181
Veränderung erhaltene Anzahlungen	4	218
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungsposten	204	-1'158
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)</b>	<b>13'757</b>	<b>8'887</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-8'481	-9'960
Investitionen in immaterielle Anlagen	-91	-1'009
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8'573</b>	<b>-10'969</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-392	858
Spitzenausgleich Aktienumtausch	-108	-650
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-500</b>	<b>208</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>4'685</b>	<b>-1'874</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Stand 01.01.	7'581	9'455
Stand 31.12.	12'266	7'581
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>4'685</b>	<b>-1'874</b>

## Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

	Sachanlagen in Bau	Schiffe	Immobilien	Einrichtungen	Mobilen, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2019	1'340	105'543	23'533	17'404	10'598	2'747	161'166
Zugänge	3'170	2'796	1'091	1'248	176	91	8'572
Umklassierungen	-247	10	237	-493	493	0	0
Abgänge	0	0	0	0	-60	-1'190	-1'250
<b>Anschaffungswert per 31.12.2019</b>	<b>4'263</b>	<b>108'350</b>	<b>24'861</b>	<b>18'158</b>	<b>11'207</b>	<b>1'648</b>	<b>168'488</b>
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2019	0	71'754	11'490	10'906	7'783	1'602	103'536
Abschreibungen Berichtsjahr	0	4'844	824	773	1'238	280	7'958
Umklassierungen	0	0	0	21	-21	0	0
Abgänge	0	0	0	0	-60	-1'190	-1'250
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2019	0	76'598	12'314	11'700	8'940	692	110'244
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>4'263</b>	<b>31'752</b>	<b>12'547</b>	<b>6'458</b>	<b>2'267</b>	<b>956</b>	<b>58'244</b>
Anschaffungswert per 01.01.2018	4'043	97'102	22'487	15'261	9'566	1'738	150'197
Zugänge	1'697	4'041	1'046	2'143	1'032	1'009	10'968
Umklassierungen	-4'400	4'400	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
<b>Anschaffungswert per 31.12.2018</b>	<b>1'340</b>	<b>105'543</b>	<b>23'533</b>	<b>17'404</b>	<b>10'598</b>	<b>2'747</b>	<b>161'166</b>
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2018	0	67'362	10'767	10'236	6'561	1'403	96'329
Abschreibungen Berichtsjahr	0	4'392	723	670	1'222	200	7'207
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2018	0	71'754	11'490	10'906	7'783	1'602	103'536
<b>Nettobuchwert per 31.12.2018</b>	<b>1'340</b>	<b>33'789</b>	<b>12'043</b>	<b>6'498</b>	<b>2'816</b>	<b>1'145</b>	<b>57'630</b>

## Eigenkapitalspiegel

Beträge in TCHF

Eigenkapital	Aktienkapital	Gewinnreserven	Total
Eigenkapital per 01.01.2019	6'500	21'250	27'750
Konsolidierter Jahresgewinn	0	1'793	1'793
<b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>	<b>6'500</b>	<b>23'043</b>	<b>29'543</b>
Eigenkapital per 01.01.2018	7'785	18'352	26'137
Umklassierungen	-1'285	635	-650
Konsolidierter Jahresgewinn	0	2'263	2'263
<b>Eigenkapital per 31.12.2018</b>	<b>6'500</b>	<b>21'250</b>	<b>27'750</b>



## Segmentbericht

Beträge in TCHF

	SGV Holding AG		SGV AG		SGV Express AG	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
<b>Erfolgsrechnung</b>						
Verkehrsertrag			33'406	34'739	2'382	1'671
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)						
Ertrag Gastronomie						
Aktiviertete Eigenleistungen						
Übrige Erträge	934	894	1'184	1'193	7	7
<b>Total Lieferungen und Leistungen Dritte</b>	<b>934</b>	<b>894</b>	<b>34'589</b>	<b>35'932</b>	<b>2'389</b>	<b>1'678</b>
<b>Lieferungen und Leistungen SGV Gruppe</b>	<b>7'064</b>	<b>7'391</b>	<b>1'991</b>	<b>1'765</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Total Nettoerlös</b>	<b>7'997</b>	<b>8'285</b>	<b>36'580</b>	<b>37'697</b>	<b>2'391</b>	<b>1'680</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1'179</b>	<b>1'370</b>	<b>8'066</b>	<b>8'134</b>	<b>468</b>	<b>501</b>
<b>EBITDA-Marge (in %)</b>	<b>14,7</b>	<b>16,5</b>	<b>22,1</b>	<b>21,6</b>	<b>19,6</b>	<b>29,8</b>
<b>EBIT</b>	<b>136</b>	<b>402</b>	<b>3'240</b>	<b>3'594</b>	<b>-234</b>	<b>97</b>
<b>EBIT-Marge (in %)</b>	<b>1,7</b>	<b>4,9</b>	<b>8,9</b>	<b>9,5</b>	<b>-9,8</b>	<b>5,8</b>
<b>Investitionen</b>	<b>5'620</b>	<b>763</b>	<b>11'055</b>	<b>5'725</b>	<b>69</b>	<b>2'140</b>
<b>Free-Cashflow</b>	<b>843</b>	<b>-3'182</b>	<b>858</b>	<b>1'916</b>	<b>-3'412</b>	<b>-192</b>
<b>Free-Cashflow-Marge (in %)</b>	<b>10,5</b>	<b>-38,4</b>	<b>2,3</b>	<b>5,1</b>	<b>-142,7</b>	<b>-11,4</b>
<b>Bilanz</b>						
Umlaufvermögen	5'880	9'913	14'250	12'315	484	4'036
Anlagevermögen	22'810	18'234	37'331	38'102	5'503	6'136
<b>Total Aktiven</b>	<b>28'690</b>	<b>28'146</b>	<b>51'581</b>	<b>50'417</b>	<b>5'987</b>	<b>10'172</b>
Fremdkapital	2'945	2'471	43'707	44'664	4'654	8'602
Eigenkapital	25'745	25'675	7'873	5'753	1'332	1'570
<b>Total Passiven</b>	<b>28'690</b>	<b>28'146</b>	<b>51'581</b>	<b>50'417</b>	<b>5'987</b>	<b>10'172</b>

# Segmentbericht

Beträge in TCHF

	Shiptec AG		Tavolago AG		SGV Gruppe (vor Elimination)	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
<b>Erfolgsrechnung</b>						
Verkehrsertrag					35'788	36'410
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)	7'389	4'119			7'389	4'119
Ertrag Gastronomie			35'397	32'406	35'397	32'406
Aktivierete Eigenleistungen	2	0			2	0
Übrige Erträge	14	88	55	24	2'193	2'206
<b>Total Lieferungen und Leistungen Dritte</b>	<b>7'405</b>	<b>4'207</b>	<b>35'452</b>	<b>32'430</b>	<b>80'769</b>	<b>75'141</b>
<b>Lieferungen und Leistungen SGV Gruppe</b>	<b>12'919</b>	<b>14'844</b>	<b>107</b>	<b>99</b>	<b>22'083</b>	<b>24'101</b>
<b>Total Nettoerlös</b>	<b>20'324</b>	<b>19'051</b>	<b>35'559</b>	<b>32'529</b>	<b>102'852</b>	<b>99'242</b>
EBITDA	890	613	1'297	1'367	11'901	11'985
EBITDA-Marge (in %)	4,4	3,2	3,6	4,2	11,6	12,1
EBIT	783	521	17	164	3'942	4'778
EBIT-Marge (in %)	3,9	2,7	0,0	0,5	3,8	4,8
Investitionen	36	221	104	3'523	16'884	12'372
Free-Cashflow	3'874	-557	-2'311	-737	-148	-2'752
Free-Cashflow-Marge (in %)	19,1	-2,9	-6,5	-2,3	-0,1	-2,8
<b>Bilanz</b>						
Umlaufvermögen	12'504	9'732	5'651	4'264	38'770	40'259
Anlagevermögen	438	508	4'911	6'087	70'992	69'066
<b>Total Aktiven</b>	<b>12'942</b>	<b>10'239</b>	<b>10'562</b>	<b>10'351</b>	<b>109'762</b>	<b>109'326</b>
Fremdkapital	9'937	7'808	8'064	7'860	69'308	71'406
Eigenkapital	3'005	2'431	2'498	2'491	40'454	37'920
<b>Total Passiven</b>	<b>12'942</b>	<b>10'239</b>	<b>10'562</b>	<b>10'351</b>	<b>109'762</b>	<b>109'326</b>
	SGV Gruppe (vor Elimination)		Elimination		SGV Gruppe (nach Elimination)	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
<b>Erfolgsrechnung</b>						
Verkehrsertrag	35'788	36'410	-602	-555	35'186	35'855
Ertrag Arbeitsleistungen (inkl. Material)	7'389	4'119	1	0	7'390	4'119
Ertrag Gastronomie	35'397	32'406	-196	-620	35'201	31'786
Aktivierete Eigenleistungen	2	0	6'085	6'052	6'088	6'052
Übrige Erträge	2'193	2'206	50	299	2'243	2'506
<b>Total Lieferungen und Leistungen Dritte</b>	<b>80'769</b>	<b>75'141</b>	<b>5'338</b>	<b>5'178</b>	<b>86'107</b>	<b>80'319</b>
<b>Lieferungen und Leistungen SGV Gruppe</b>	<b>22'083</b>	<b>24'101</b>	<b>-22'083</b>	<b>-24'101</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Nettoerlös</b>	<b>102'852</b>	<b>99'242</b>	<b>-16'745</b>	<b>-18'924</b>	<b>86'107</b>	<b>80'319</b>
EBITDA	11'901	11'985	-741	-1'297	11'160	10'688
EBITDA-Marge (in %)	11,6	12,1			13,0	13,3
EBIT	3'942	4'778	-740	-1'297	3'202	3'481
EBIT-Marge (in %)	3,8	4,8			3,7	4,3
Investitionen	116'884	12'372	-8'311	-1'403	8'573	10'969
Free-Cashflow	-148	2'752	5'332	670	5'184	-2'082
Free-Cashflow-Marge (in %)	-0,1	-2,8			6,0	-2,6
<b>Bilanz</b>						
Umlaufvermögen	38'770	40'259	-18'531	-22'246	20'238	18'013
Anlagevermögen	70'992	69'066	-12'748	-11'436	58'244	57'630
<b>Total Aktiven</b>	<b>109'762</b>	<b>109'326</b>	<b>-31'279</b>	<b>-33'683</b>	<b>78'483</b>	<b>75'643</b>
Fremdkapital	69'308	71'406	-20'368	-23'512	48'940	47'893
Eigenkapital	40'454	37'920	-10'911	-10'170	29'543	27'750
<b>Total Passiven</b>	<b>109'762</b>	<b>109'326</b>	<b>-31'279</b>	<b>-33'683</b>	<b>78'483</b>	<b>75'643</b>



## Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung 2019

### 1. ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung richtet sich nach den nachfolgend beschriebenen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Abschlussstichtag für die konsolidierte Jahresrechnung und die voll konsolidierten Einzelgesellschaften ist der 31. Dezember.

### 2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

#### Konsolidierungskreis

Konsolidiert werden alle Gesellschaften, die unter der einheitlichen Leitung der SGV Holding AG stehen. Der Konsolidierungskreis umfasst folgende Gesellschaften:

Name und Rechtsform	Sitz	2019		2018	
		Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
SGV Holding AG	Luzern	n/a	n/a	n/a	n/a
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
SGV Express AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
Shiptec AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %
Tavolago AG	Luzern	100 %	100 %	100 %	100 %

#### Konsolidierungsmethode

Die konsolidierte Jahresrechnung der SGV Gruppe basiert auf den handelsrechtlichen Abschlüssen der Gruppengesellschaften. Eine wesentliche Auflösung der stillen Reserven würde innerhalb der gesetzlichen Pflichtangaben offengelegt.

Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden nach der Methode der Vollkonsolidierung zu 100 % erfasst. Gruppeninterne Forderungen, Verbindlichkeiten sowie gruppeninterner Aufwand und Ertrag, einschliesslich daraus resultierenden Gewinns, werden eliminiert.

#### Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden vom Erwerbszeitpunkt an im Konsolidierungskreis berücksichtigt und ab Verkaufsdatum aus der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird aktiviert und über die Erfolgsrechnung abgeschrieben.

#### Währungsumrechnung

Es bestehen keine Gesellschaften mit Jahresrechnungen in fremder Währung.

### 3. BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

#### Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diesen Werten werden, soweit notwendig, individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal wertberichtigt wird.

#### Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen.

### Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse der SGV Gruppe und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Gruppe wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird. Die Gewinnrealisation bei kunden-spezifischen, längerfristigen Fertigungsaufträgen erfolgt nach der POC-Methode (Percentage-of-Completion-Methode). Dabei wird ein vorsichtig geschätzter Gewinnanteil nach Leistungsfortschritt erfasst. Der Leistungsfortschritt wird aufgrund der angefallenen Kosten in Prozent der zu erwartenden Gesamtkosten (cost to cost) ermittelt.

### Sachanlagen in Bau

Die Sachanlagen in Bau werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht.

### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0 % linear
Schiffe und schwimmende Anlagen	5–25 Jahre	4,0–20,0 % linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0 % linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0 % linear

### Immaterielle Anlagen

Ein im Zusammenhang mit einem Beteiligungserwerb bezahlter Goodwill wird ab dem Erwerbszeitpunkt über 4 Jahre abgeschrieben.

### Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung ungewisser Verpflichtungen und drohender Verluste. Sie werden nach den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen vorgenommen.

### Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2019	2018
Erfolgsrechnung	1,11247	1,15487
Bilanz	1,08700	1,12870

Dabei sind die obigen Bilanzkurse Stichtagskurse per 31.12.2019 und die Kurse für unterjährige Transaktionen sowie die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse für das Finanzjahr 2019.



## 4. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

<b>1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'788	6'711
Delkredere	-244	-322
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5'544</b>	<b>6'389</b>
<b>2) Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Oberzolldirektion	310	305
Übrige kurzfristige Forderungen	22	124
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>332</b>	<b>429</b>
<b>3) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Gastronomie	1'178	1'042
Schiffstechnik	76	105
Schiffahrt	97	122
Angefangene Arbeiten für Dritte	128	570
<b>Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>	<b>1'480</b>	<b>1'839</b>
<b>4) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Versicherungsleistung VVSSU	0	1'410
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	209	54
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>209</b>	<b>1'463</b>
<b>5) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Darlehen Bund und Uferkantone 1978	392	392
Mehrwertsteuer	1'071	913
Oberzolldirektion	591	368
Löhne	251	295
Pensionskassen	167	65
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	378	235
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2'850</b>	<b>2'268</b>
<b>6) Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Ferien und Überzeit	1'965	1'982
Renovation Stationen und Landeanlagen	944	0
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>2'909</b>	<b>1'982</b>
<b>7) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Hypothekardarlehen	700	700
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>700</b>	<b>700</b>

<b>8) Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Darlehen Bund und Uferkantone 1978	980	1'372
Darlehen neue Regionalpolitik (NRP)	2'500	2'500
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1989	11'888	11'888
Investitionsbeiträge Bund und Uferkantone 1995	6'975	6'975
<b>Total übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>22'343</b>	<b>22'735</b>
<b>9) Langfristige Rückstellungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Spitzenausgleich Aktienumtausch	270	378
Sanierungsbeitrag Pensionskasse Symova	5'523	5'531
Garantierückstellung Shiptec AG	579	549
Generalrevision DS Stadt Luzern	6'560	4'985
Ausbaggerung Werftbrücken	0	2'508
Übrige langfristige Rückstellungen	297	216
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>13'229</b>	<b>14'167</b>
<b>10) Verkehrsertrag</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Einzelreiseverkehr	18'159	19'111
Gruppenreiseverkehr	4'280	4'399
Abonnementsverkehr	13'540	12'979
Post- und Güterverkehr	20	24
Erlösminderungen	-814	-658
<b>Total Verkehrsertrag</b>	<b>35'186</b>	<b>35'855</b>
<b>11) Ertrag Gastronomie</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Gastronomie Vierwaldstättersee	13'256	13'787
Gastronomie zu Land	13'204	12'159
Catering & Events	9'119	6'209
Erlösminderungen	-377	-368
<b>Total Ertrag Gastronomie</b>	<b>35'201</b>	<b>31'786</b>
<b>12) Ertrag Shiptec AG</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Ertrag Shiptec AG	7'938	3'520
Erlösminderungen	-86	-29
<b>Total Ertrag Shiptec AG</b>	<b>7'852</b>	<b>3'491</b>
<b>13) Übriger Ertrag</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Reisebüro Weggis	0	98
Grundstücksvermietungen	831	835
Souvenirverkäufe	44	349
Sonstiger Ertrag	559	414
<b>Total übriger Ertrag</b>	<b>1'434</b>	<b>1'696</b>



Beträge in TCHF

<b>14) Materialaufwand</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Gastronomie	7'992	7'333
Shiptec AG	6'556	7'560
Reisebüro Weggis	0	88
Souvenirs	23	177
Übriger Warenaufwand	189	373
<b>Total Materialaufwand</b>	<b>14'760</b>	<b>15'531</b>
<b>15) Personalaufwand</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Löhne	35'810	32'535
Zulagen	1'383	1'383
Sozialversicherungen	5'749	5'353
Übriger Personalaufwand	2'447	2'376
Versicherungsleistungen	-539	-853
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>44'852</b>	<b>40'794</b>
<b>16) Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Energie- und Verbrauchsstoffe	2'945	2'765
Pacht und Miete	2'316	1'716
Unterhalt Anlagen/Fahrzeuge/Mobilien	2'575	1'886
Versicherungen und Gebühren	850	656
Verwaltung	6'649	6'282
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>15'336</b>	<b>13'305</b>
<b>17) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Versicherungsleistung MS Diamant	0	134
Auflösung Rückstellung MS Diamant	0	664
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>798</b>
<b>18) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Externe Kosten Projekt Einheitsaktien/Holding	0	276
Rückstellung Sanierung Landeanlagen	944	0
Rückstellung Ausbaggerung Werftbrücken	144	1'500
Übriger ausserordentlicher Aufwand	29	0
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>1'117</b>	<b>1'776</b>

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt sowohl 2018 als auch 2019 über 250 Stellen.

### Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2018 CHF 39'663.40 sowie per 31. Dezember 2019 CHF 401'872.10.

### Eventualverbindlichkeiten

Innerhalb der SGV Gruppe bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten gegenüber Dritten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnsmatt

### Sicherheiten zugunsten Dritter

	Beträge in TCHF	2019	2018
Bürgschaften		1'000	1'000

### Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	Beträge in TCHF	2019	2018
Liegenschaften		2'765	3'080

### Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)

	Restlaufzeit	2019	2018
AMAG Leasing AG	0 Jahre	0	36
AMAG Leasing AG	3 Jahre	28	40
CoOpera AG	0 Jahre	0	5
CoOpera AG	1 Jahre	9	18
CoOpera AG	3 Jahre	3	4
CoOpera AG	3 Jahre	8	10
CoOpera AG	3 Jahre	17	10
CoOpera AG	3 Jahre	19	37
CoOpera AG	4 Jahre	5	6

### Honorar Revisionsstelle

	Beträge in TCHF	2019	2018
Revisionsdienstleistungen		69	136
Andere Dienstleistungen		17	130

Die Revisionsdienstleistungen im Vorjahr stehen im Zusammenhang mit den Spezialprüfungen im Rahmen der erfolgten Umstrukturierung (Fusion/Vermögensübertragung). Bei den anderen Dienstleistungen handelt es sich um juristische respektive steuerliche Beratung im Zusammenhang mit der Unternehmensumstrukturierung.

### Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)

	Beträge in TCHF	2019	2018
Luzerner Kantonalbank		700	700
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (1–5 Jahre)</b>		<b>700</b>	<b>700</b>



## 5. WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Angesichts der rasanten Ausbreitung des Coronavirus stufte der Bundesrat am 16. März 2020 die Situation in der Schweiz als ausserordentliche Lage gemäss Epidemienengesetz ein. Deshalb mussten am 17. März 2020 alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe – vorerst bis zum 19. April 2020 – geschlossen werden.

Aufgrund dieser behördlichen Vorgaben haben Verwaltungsrat und Gruppenleitung unverzüglich Massnahmen ergriffen; entsprechend wurde bei der SGV AG nur noch ein stark reduziertes Fahrplanangebot aufrechterhalten resp. ab 28. März 2020 der Betrieb vollständig eingestellt. Auch bei der SGV Express AG musste der Betrieb der Linie Luzern–Kehrsiten–Bürgenstock–Luzern eingestellt werden und bei der Tavolago AG wurden sämtliche Betriebe zu Wasser und zu Land geschlossen. Für die finanzielle Abfederung dieser einschneidenden Massnahmen wurde beim Kanton Luzern Kurzarbeit angemeldet.

Verwaltungsrat und Gruppenleitung sind überzeugt, dass die einzelnen Gruppengesellschaften nach der Krise aufgrund der jeweils implementierten Geschäftsmodelle schnell wieder Fuss fassen werden. Der Einfluss dieser aussergewöhnlichen Situation auf die finanzielle Lage der SGV Gruppe ist von der Dauer der Krise abhängig und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

### PERSONALBESTAND

Beschäftigte Mitarbeitende in der SGV Gruppe	2019	2018
Festangestellte SGV Holding AG inkl. Auszubildenden	19	22
Festangestellte SGV AG inkl. Auszubildenden	77	72
Festangestellte Shiptec AG inkl. Auszubildenden	65	71
Festangestellte Tavolago AG inkl. Auszubildenden	223	194
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV Holding AG	11	7
Saison- und Teilzeitmitarbeitende SGV AG	84	96
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Shiptec AG	9	9
Saison- und Teilzeitmitarbeitende Tavolago AG	188	192
<b>Total SGV Gruppe</b>	<b>676</b>	<b>663</b>
Entspricht Vollzeitstellen SGV Gruppe	461	458

Die Auflistung des Personalbestandes wurde nicht durch die Revisionsgesellschaft geprüft.

### STATISTIKEN

Die Statistiken der SGV AG zu den Personenfrequenzen, den kilometrischen Leistungen, das Flottenverzeichnis sowie die Zusammenfassung der Instandhaltungsarbeiten sind neu zu finden unter: [www.lakelucerne.ch/unternehmen](http://www.lakelucerne.ch/unternehmen).



## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

### Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der SGV Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (gemäss Geschäftsbericht Seite 22 bis 34) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Barbara Mebold  
Revisionsexpertin

Luzern, 8. April 2020

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern  
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.





## Vergütungen des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung

Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt.

Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 30% der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen) und werden nachfolgend in TCHF ausgewiesen:



				2019	2018
	Basis- vergütung	Variable Vergütung	Sitzungs- gelder inkl. Spesen- pauschale	Beträge in TCHF	Beträge in TCHF
<b>Verwaltungsrat SGV Holding AG</b>					
Hans-Rudolf Schurter, Präsident VR Shiptec AG	54,0	0	9,1	63,1	64,2
Alfred Bossard, Vizepräsident (seit 31.08.2017) Audit-Komitee	22,0	0	5,9	27,9	29,9
Martin Bütikofer, Mitglied VR Tavolago AG, VR-Präsident SGV Express AG, Audit-Komitee	20,0	0	9,7	29,7	30,5
Felix Frei, Mitglied VR Tavolago AG	20,0	0	7,2	27,2	28,8
Stephan Grau, Mitglied (ab 31.05.2017)	20,0	0	5,8	25,8	27,0
Georg Reif, Mitglied VR Shiptec AG, Präsident Baukommission DS Luzern	20,0	0	9,0	29,0	30,6
Marie-Helene Suter, Mitglied (ab 31.05.2017) Pensionskassenkommission	20,0	0	7,3	27,3	28,1
<b>Total Verwaltungsrat</b>				<b>230,0</b>	<b>239,1</b>
<b>Gruppenleitung</b>					
Stefan Schulthess, Geschäftsführer SGV AG, SGV Holding AG, VR-Präsident Tavolago AG, VR-Präsident Shiptec AG, Delegierter VR SEAG	226,5	52,3	0	278,8	262,9
Übrige Mitglieder (5 Personen, ab Juli 2018 4 Personen)	734,3	123,7	0		858,0
Übrige Mitglieder (4 Personen, Juli bis Oktober 2019 5 Personen)	722,2	181,1	0	903,3	
<b>Total Gruppenleitung</b>				<b>1'182,1</b>	<b>1'120,9</b>



## Bilanz

Beträge in TCHF

Aktiven		Erläuterungen Seiten 44/45	2019	%	2018	%
<b>Umlaufvermögen</b>						
Flüssige Mittel			1'016		173	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			4'851		9'738	
Gegenüber Dritten	1		271		264	
Gegenüber Konzerngesellschaften	2		4'580		9'474	
Übrige kurzfristige Forderungen			14		2	
Gegenüber Dritten			14		2	
<b>Total Umlaufvermögen</b>			<b>5'880</b>	<b>20,5</b>	<b>9'913</b>	<b>35,2</b>
<b>Anlagevermögen</b>						
Langfristige verzinsliche Darlehen			5'300		0	
Gegenüber Konzerngesellschaften	3		5'300		0	
Beteiligungen	4		5'616		5'616	
Sachanlagen		Anlagenspiegel	11'438		12'104	
Immaterielle Anlagen		Anlagenspiegel	457		514	
<b>Total Anlagevermögen</b>			<b>22'810</b>	<b>79,5</b>	<b>18'233</b>	<b>64,8</b>
<b>Total Aktiven</b>			<b>28'690</b>	<b>100,0</b>	<b>28'146</b>	<b>100,0</b>

## Bilanz

Beträge in TCHF

<b>Passiven</b>	Erläuterungen Seiten 44/45	<b>2019</b>	<b>%</b>	<b>2018</b>	<b>%</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		317		445	
Gegenüber Dritten		317		445	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'094		375	
Gegenüber Dritten	5	1'094		66	
Gegenüber Konzerngesellschaften	6	0		309	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		198		203	
Kurzfristige Rückstellungen	7	201		271	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'810</b>	<b>6,3</b>	<b>1'294</b>	<b>4,6</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		700		700	
Hypothekendarlehen		700		700	
Langfristige Rückstellungen	8	435		477	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'135</b>	<b>4,0</b>	<b>1'177</b>	<b>4,2</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>2'945</b>	<b>10,3</b>	<b>2'471</b>	<b>8,8</b>
<b>Eigenkapital</b>					
Aktienkapital		6'500		6'500	
Gesetzliche Gewinnreserven		3		0	
Freiwillige Gewinnreserven		19'129		19'129	
Freie Reserven		19'129		19'129	
Bilanzgewinn		113		46	
Gewinnvortrag		43		0	
Jahresgewinn		70		46	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>25'745</b>	<b>89,7</b>	<b>25'675</b>	<b>91,2</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>28'690</b>	<b>100,0</b>	<b>28'146</b>	<b>100,0</b>



## Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

<b>Betriebsertrag</b>	Erläuterungen Seiten 44/45	<b>2019</b>	<b>%</b>	<b>2018</b>	<b>%</b>
Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften	9	7'064	88,3	7'391	89,2
Immobilien- und Dienstleistungsertrag Dritte		934	11,7	894	10,8
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>7'997</b>	<b>100,0</b>	<b>8'285</b>	<b>100,0</b>
<b>Betriebsaufwand</b>					
Personalaufwand		-3'524	-44,1	-3'033	-36,6
Energie und Verbrauchsstoffe		-173	-2,2	-258	-3,1
Pacht und Miete		-87	-1,1	-90	-1,1
Unterhalt und Erneuerungen		-823	-10,3	-1'161	-14,0
Versicherungen und Gebühren		-34	-0,4	-65	-0,8
Übriger betrieblicher Aufwand		-2'177	-27,2	-2'308	-27,9
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-6'818</b>	<b>-85,3</b>	<b>-6'915</b>	<b>-83,5</b>
<b>EBITDA</b>		<b>1'179</b>	<b>14,7</b>	<b>1'370</b>	<b>16,5</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagenspiegel	-1'044	-13,0	-967	-11,7
<b>EBIT</b>		<b>136</b>	<b>1,7</b>	<b>402</b>	<b>4,9</b>
Finanzertrag		6	0,1	5	0,1
Finanzaufwand		-14	-0,2	-30	-0,4
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>128</b>	<b>1,6</b>	<b>377</b>	<b>4,6</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	10	0	0,0	-276	-3,3
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>128</b>	<b>1,6</b>	<b>101</b>	<b>1,2</b>
Direkte Steuern		-58	-0,7	-55	-0,7
<b>Jahresgewinn</b>		<b>70</b>	<b>0,9</b>	<b>46</b>	<b>0,6</b>

## Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

<b>Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Jahresgewinn	70	46
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	1'044	967
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	-7	-264
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften	4'894	-3'846
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen Dritte	-12	-2
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	-128	445
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	1'029	0
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzerngesellschaften	-309	309
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-5	203
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-71	-6
Veränderung langfristige Rückstellungen	-42	-272
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow)</b>	<b>6'463</b>	<b>-2'419</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Gewährung von Darlehen an Konzerngesellschaften	-5'300	0
Investition in Sachanlagen/immaterielle Anlagen	-320	-763
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5'620</b>	<b>-763</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Netto flüssige Mittel aus Vermögensübertragung	0	3'355
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>3'355</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>843</b>	<b>173</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Stand 01.01.	173	0
Stand 31.12.	1'016	173
<b>Veränderung flüssige Mittel (netto)</b>	<b>843</b>	<b>173</b>



## Anlagenspiegel

Beträge in TCHF

## Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Immobilien	Einrichtungen	Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	Immaterielle Anlagen	Total
Anschaffungswert per 01.01.2019	20'151	1'863	1'738	1'863	25'614
Zugänge	0	207	22	64	293
Investitionen in offene Projekte	0	0	0	27	27
Umklassierungen	0	-493	493	0	0
Abgänge	0	0	-60	-1'190	-1'250
<b>Anschaffungswert per 31.12.2019</b>	<b>20'151</b>	<b>1'578</b>	<b>2'192</b>	<b>764</b>	<b>24'685</b>
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2019	9'494	524	1'629	1'349	12'997
Abschreibungen Berichtsjahr	622	138	135	149	1'044
Umklassierungen	0	21	-21	0	0
Abgänge	0	0	-60	-1'190	-1'250
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2019	10'116	683	1'684	308	12'790
<b>Nettobuchwert per 31.12.2019</b>	<b>10'034</b>	<b>894</b>	<b>509</b>	<b>456</b>	<b>11'894</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2019

### 1. DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. In der Jahresrechnung wurden die folgenden Bewertungsgrundsätze angewandt.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postcheckguthaben sowie die Kassenbestände. Sie werden zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungskonti werden zum Tageskurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden, soweit notwendig, Wertberichtigungen vorgenommen.

#### Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus den Tätigkeiten der SGV Holding AG und wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Der Umsatz wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der SGV Holding AG wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden höchstens zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bilanziert.

#### Sachanlagen

Die Sachanlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der nachfolgenden Abschreibungen bilanziert. Beiträge von Dritten werden in Abzug gebracht. Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
Immobilien, feste Einrichtungen	10–66,7 Jahre	1,5–10,0 % linear
Maschinen, Mobiliar, Einrichtungen, Kleininventar	4–10 Jahre	10,0–25,0 % linear
Fahrzeuge und EDV	4–6,7 Jahre	15,0–25,0 % linear

#### Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen werden höchstens zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten bilanziert und über 4 bis 5 Jahre abgeschrieben.

#### Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährungen wurden zu folgenden Kursen in Schweizer Franken umgerechnet:

Euro	2019	2018
Erfolgsrechnung	1,11247	1,15487
Bilanz	1,08700	1,12870

Dabei sind die obigen Bilanzkurse Stichtagskurse per 31. Dezember 2019 und die Kurse für unterjährige Transaktionen sowie die Erfolgsrechnung Durchschnittskurse für das Finanzjahr 2019.



Beträge in TCHF

**2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG**

SGV Holding AG, Werftstrasse 5, 6005 Luzern

<b>1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	285	278
Delkredere	-14	-14
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte</b>	<b>271</b>	<b>264</b>

<b>2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Konzerngesellschaften</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	2'111	3'779
SGV Express AG	204	67
Shiptec AG	609	2'663
Tavolago AG	1'739	2'965
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzerngesellschaften</b>	<b>4'663</b>	<b>9'474</b>

<b>3) Langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
SGV Express AG	1'800	0
Tavolago AG	3'500	0
<b>Total langfristige verzinsliche Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften</b>	<b>5'300</b>	<b>0</b>

<b>4) Beteiligungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	3'470	3'470
Shiptec AG	1'000	1'000
Tavolago AG	1'146	1'146
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>5'616</b>	<b>5'616</b>

		<b>2019</b>		<b>2018</b>
<b>Name und Rechtsform</b>	<b>Sitz</b>	<b>Kapital</b>	<b>Stimmen</b>	<b>Kapital</b>
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	Luzern	100 %	100 %	100 %
Shiptec AG	Luzern	100 %	100 %	100 %
Tavolago AG	Luzern	100 %	100 %	100 %

<b>5) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Sozialversicherungen	13	0
Mitarbeitende Stundenlohn	9	0
Mehrwertsteuer	1'154	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1	66
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten</b>	<b>1'178</b>	<b>66</b>

<b>6) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Tavolago AG	0	6
Shiptec AG	0	303
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften</b>	<b>0</b>	<b>309</b>

<b>7) Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Ferien und Überzeit	201	271
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>201</b>	<b>271</b>
<b>8) Langfristige Rückstellungen</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Rückstellung Spitzenausgleich	270	378
Rückstellung MWST	99	99
Rückstellung Renovationen Immobilien	66	0
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>435</b>	<b>477</b>
<b>9) Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Schiffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG	3'678	4'412
SGV Express AG	93	67
Shiptec AG	1'859	1'424
Tavolago AG	1'434	1'488
<b>Total Dienstleistungsertrag Tochtergesellschaften</b>	<b>7'064</b>	<b>7'391</b>
<b>10) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Externe Kosten Projekt Einheitsaktien/Holding	0	276
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>276</b>

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt weder im 2018 noch im 2019 über 250 Stellen.

#### Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung bestanden folgende Verbindlichkeiten: per 31. Dezember 2018 CHF 0.00 sowie per 31. Dezember 2019 CHF 492.25

#### Eventualverbindlichkeiten

Die SGV AG hat folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung Mehrwertsteuer seit 1. Januar 2006
- Patronatserklärung Restaurant/Hotel Chärnsmatt

#### Leasingverbindlichkeiten (sofern nicht innerhalb von 12 Monaten nach Stichtag kündbar/ausgelaufen)

	Restlaufzeit (Jahre)	<b>2019</b>	<b>2018</b>
CoOpera AG	1	9	18
CoOpera AG	3	17	10

#### Honorar Revisionsstelle

	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Revisionsdienstleistungen	13	53
Andere Dienstleistungen	17	130

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Angeichts der rasanten Ausbreitung des Coronavirus stufte der Bundesrat am 16. März 2020 die Situation in der Schweiz als ausserordentliche Lage gemäss Epidemienengesetz ein. Deshalb mussten am 17. März 2020 alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe – vorerst bis zum 19. April 2020 – geschlossen werden.

Aufgrund dieser behördlichen Vorgaben haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für den ganzen Betrieb Kurzarbeit angeordnet. Auch bei den Tochtergesellschaften wurden umgehend Massnahmen ergriffen. Entsprechend wurde bei der SGV AG nur noch ein stark reduziertes Fahrplanangebot aufrechterhalten resp. ab 28. März 2020 der Betrieb vollständig eingestellt. Auch bei der SGV Express AG musste der Betrieb der Linie Luzern–Kehrsiten–Bürgenstock–Luzern eingestellt werden und bei der Tavolago AG wurden sämtliche Betriebe zu Wasser und zu Land geschlossen. Für die finanzielle Abfederung dieser einschneidenden Massnahmen wurde beim Kanton Luzern Kurzarbeit angemeldet.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind überzeugt, dass die SGV Holding AG, aber auch die einzelnen Gruppengesellschaften nach der Krise aufgrund der jeweils implementierten Geschäftsmodelle schnell wieder Fuss fassen werden. Der Einfluss dieser aussergewöhnlichen Situation auf die finanzielle Lage der SGV Holding AG sowie der SGV Gruppe ist von der Dauer der Krise abhängig und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

### Eigene Aktien

Die SGV Holding AG wurde im April 2018 im Hinblick auf die Einführung von Einheitsaktien sowie einer Holdingstruktur gegründet. Aufgrund der Einführung der Einheitsaktien verfügt die SGV Holding AG per 31. Dezember 2019 über eigene Aktien im Umfang von total 1'725 Stück, welche der Gesellschaft im Zuge des Aktienumtauschs zugeteilt wurden.

## Gewinnverwendung

Beträge in TCHF

<b>Fortschreibung des Bilanzgewinnes</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	43	0
Jahresgewinn	70	46
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>113</b>	<b>46</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	113	46
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	–10	–3
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>103</b>	<b>43</b>





## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der SGV Holding AG, Luzern

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der SGV Holding AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anlagespiegel und Anhang (gemäss Geschäftsbericht Seite 38 bis 46) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Norbert Kühnis  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Barbara Mebold  
Revisionsexpertin

Luzern, 8. April 2020

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern  
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.











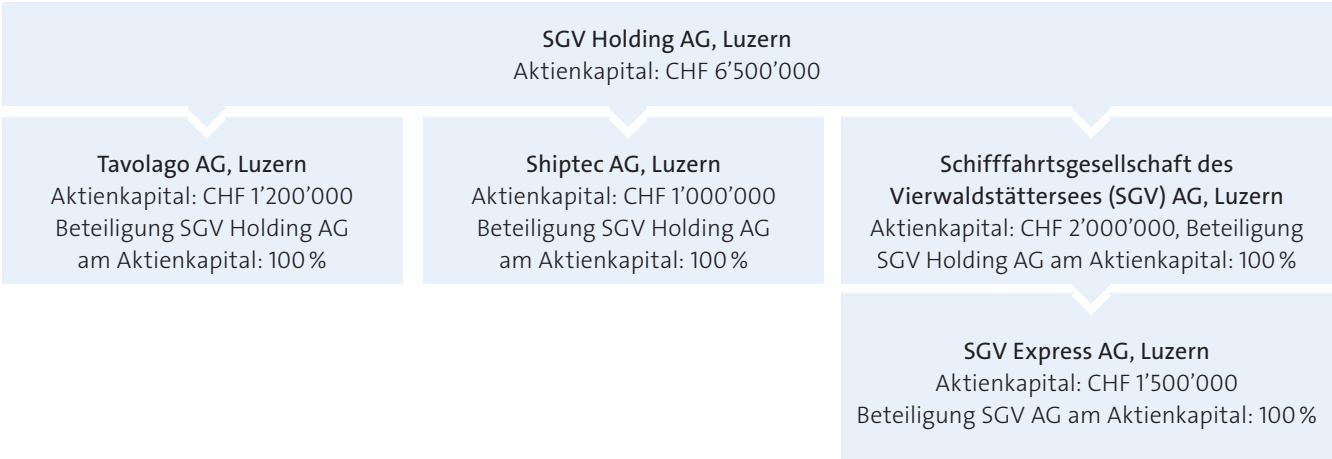
Die SGV Gruppe bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung. Wichtige Elemente sind eine klar definierte Kompetenzverteilung zwischen Verwaltungsrat, Gruppenleitung und Geschäftsleitung, die Wahrung der Aktionärsinteressen und die transparente Information der Öffentlichkeit.

regelmässig mit der Corporate Governance auseinander und initiiert, falls notwendig, Verbesserungen.

Corporate Governance umfasst die Grundsätze für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. An die Offenlegungsvorschriften gemäss SIX-Richtlinie ist die SGV Holding AG nicht gebunden. Gleichwohl bekennen wir uns zu diesen Transparenzvorschriften. Auf den nachfolgenden Seiten wird die Unternehmensführung und -kontrolle erläutert. Der Verwaltungsrat setzt sich

STAND: 31. DEZEMBER 2019

1. KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT



**Weitere Beteiligungen**  
Die SGV Holding AG hält keine weiteren Beteiligungen, die als wesentlich einzustufen sind.

**Bedeutende Aktionäre**  
Am Stichtag 31. Dezember 2019 war im Aktienbuch ein Aktionär mit einem Anteil von über 5 % am Aktienkapital eingetragen. Die Familie Werner Meyer, Hergiswil, bildet im Sinne von Artikel 20 BEHG eine Gruppe und ist im Besitz von 5,1 % des Aktienkapitals. Kantone und Gemeinden besitzen zusammen einen Anteil von 2,6 % am Aktienkapital.

## 2. KAPITALSTRUKTUR

### Kapital

Das Aktienkapital der SGV Holding AG beträgt CHF 6'500'000. Es besteht kein genehmigtes oder bedingtes Kapital.

### Aktien

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 162'500 voll liberierte Namenaktien zum Nennwert von CHF 40.

### Übertragbarkeit/Eintragung

Die Übertragung und der Eintrag der Namenaktien ins Aktienbuch können nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates erfolgen. Der Verwaltungsrat kann diese Zustimmung aus wichtigen Gründen gemäss Art. 4 der Statuten verweigern.

## 3. VERWALTUNGSRAT SGV HOLDING AG

### Mitglieder

Die Angaben zu den Mitgliedern des Verwaltungsrates sind im Geschäftsbericht ab Seite 56 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2019. Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG besteht aus sieben nicht exekutiv tätigen Mitgliedern. Die Mitglieder bilden aktuell auch den Verwaltungsrat der SGV AG.

### Wahl/Amtszeit

Der Verwaltungsrat der SGV Holding AG wie auch der Verwaltungsratspräsident werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Bei der Zusammensetzung des Verwaltungsrates wird darauf geachtet, dass er über diversifizierte unternehmerische Kompetenzen verfügt. Für die Wahl von neuen Verwaltungsratsmitgliedern wird ein Anforderungsprofil, unter Berücksichtigung der bereits im Verwaltungsrat vorhandenen Kompetenzen, festgelegt. Es kommen Persönlichkeiten infrage, die über die notwendige Unabhängigkeit und Zeit für die Ausübung ihres Mandats verfügen. Die Amtsdauer endet einheitlich. Die heutigen Verwaltungsratsmitglieder wurden an der Generalversammlung vom 31. Mai 2017 bis zur GV 2021 gewählt. Die Mitglieder sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar, wobei der Verwaltungsrat im Organisationsreglement seine Amtszeit auf zwölf Jahre beschränkt hat. Die Präsidialzeit ist ebenfalls auf zwölf Jahre beschränkt. Die der Wahl zum Präsidenten allenfalls vorangehenden Amtsjahre als Verwaltungsratsmitglied werden nicht angerechnet.

### Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Die Aufgaben des Verwaltungsrates bestehen in der strategischen Führung des Unternehmens, der Aufsicht über die Gruppenleitung bzw. Geschäftsleitung und in der finanziellen Kontrolle. Er definiert die Risikopolitik und ist für die weiteren unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben gemäss Art. 716a OR verantwortlich.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates sind in den Statuten und in den verschiedenen Organisationsreglementen sowie im Funktionendiagramm festgelegt. Die operative Geschäftsführung ist, soweit gesetzlich und statutarisch zulässig, an die Gruppenleitung bzw. an die Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen delegiert, welche jeweils von dem dafür bezeichneten Verwaltungsrat beaufsichtigt werden. Der entsprechende Verwaltungsrat wird durch eine monatliche schriftliche Berichterstattung bzw. durch mündliche Orientierungen in den Verwaltungsratssitzungen über den Geschäftsgang informiert.

### Arbeitsweise des Verwaltungsrates SGV Holding AG

Der Verwaltungsrat trifft sich, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Berichtsjahr 2019 fanden sechs halbtägige Sitzungen und eine ganztägige Strategiesitzung zusammen mit der Gruppenleitung statt. Zusätzlich trifft sich der Verwaltungsratspräsident SGV Holding AG mit dem Vorsitzenden der Gruppenleitung im Monatsrhythmus zu einer Arbeitssitzung. Der Präsident des Verwaltungsrates leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Generalversammlung. Der Vorsitzende der Gruppenleitung nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil. In den Sitzungen sind zudem die für ein behandeltes Geschäft verantwortlichen Geschäftsleitungsmitglieder anwesend. Auf den Einladungen für die Sitzungen des Verwaltungsrates werden sämtliche Themen, die behandelt werden sollen, aufgeführt. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine schriftliche Dokumentation. Die Beschlüsse werden mit der Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Der Verwaltungsrat führt mindestens einmal im Jahr eine Selbstbeurteilung bezüglich Zielerreichung und Arbeitsweise durch.

**Ausschuss und Mitwirkung des Verwaltungsrates**

Ein Audit-Komitee unterstützt den Verwaltungsrat in der Überwachung der Rechnungslegung sowie in der Überwachung der Einhaltung interner und externer Vorschriften. Dem Audit-Komitee gehören die zwei Verwaltungsratsmitglieder Alfred Bossard und Martin Bütikofer an. Namentlich überprüft das Audit-Komitee für den Verwaltungsrat in beratender bzw. vorbereitender Funktion: die Wirksamkeit der externen Revision und der internen Kontrolle, das Risikomanagement, die Jahresabschlüsse, die Beurteilung der Leistung und die Honorierung der Revisionsstelle sowie deren Unabhängigkeit und die Beurteilung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems (IKS). Die Mitglieder des Audit-Komitees sind unabhängig und nicht exekutiv tätig. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder des Audit-Komitees für die Dauer von vier Jahren. Das Audit-Komitee berichtet dem Verwaltungsrat über seine Tätigkeit und seine Ergebnisse und führt über seine Beratungen ein Protokoll, das jeweils dem Verwaltungsrat zugestellt wird.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Vorsitzende der Gruppenleitung wirken in unterschiedlicher Zusammensetzung in der Vorsorgekommission der Pensionskasse Symova und in den Verwaltungsräten der vier Tochtergesellschaften mit. Dort werden keine separaten Honorare ausbezahlt. Die Mitwirkung wird ausschliesslich über die entsprechenden Sitzungsgelder abgegolten. Die detaillierten Vergütungen wie auch die Mitwirkung der einzelnen Personen in den verschiedenen Organen sind auf Seite 37 aufgelistet.

**4. GRUPPENLEITUNG****Mitglieder**

Die Angaben zu den Mitgliedern der Gruppenleitung der SGV Gruppe sind im Geschäftsbericht ab Seite 58 ersichtlich und beziehen sich auf den 31. Dezember 2019. Die Gruppenleitung der SGV Holding AG besteht aus der Geschäftsleitung der SGV Holding AG und den Geschäftsführern der Tochtergesellschaften. Die Mitglieder der Gruppenleitung sind verantwortlich für die Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften der SGV Gruppe und für gesellschaftsübergreifende Aufgaben.

**Änderungen in der Gruppenleitung**

Seit 1. Juli 2019 ist Patrick Hagen Leiter Unternehmensentwicklung, Personal & Support und Mitglied der Gruppenleitung. Er ersetzt Hans Zwahlen, der die SGV Holding AG Ende 2019 altershalber verlassen hat. Martin Wicki, Leiter Schifffahrt und Mitglied der Gruppenleitung bis 2018, war im 2019 verantwortlich für Sonderprojekte innerhalb der SGV Holding AG. Er verliess das Unternehmen Ende Geschäftsjahr infolge frühzeitiger Pensionierung. Die beiden langjährigen Gruppenleitungsmitglieder haben mit ihrem unternehmerischen Wissen und Können wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung der SGV Gruppe beigetragen. Sie verdienen darum unsere Anerkennung und unseren Dank!

**Aufgabenteilung/Kompetenzregelung**

Der Geschäftsführer SGV Holding AG hat den Vorsitz der Gruppenleitung. Er führt, beaufsichtigt und koordiniert die Mitglieder der Gruppenleitung und erteilt ihnen die zur Ausübung ihrer Funktionen notwendigen Befugnisse. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Gruppenleitung wie auch der Geschäftsleitungen der einzelnen Unternehmen sind in den Organisationsreglementen mit detailliertem Funktionendiagramm festgelegt.

**5. ENTSCHÄDIGUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN****Vergütungssystem**

Das Vergütungssystem der SGV Gruppe ist einfach und nachvollziehbar gestaltet. Die Kompetenz für die Festsetzung der Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung liegt beim Verwaltungsrat bzw. beim Verwaltungsratspräsidenten. Die Honorare und Gehälter sollen angemessen, verhältnismässig und konkurrenzfähig sein. Das Vergütungssystem ist so ausgestaltet, dass falsche Anreize nach Möglichkeit vermieden werden. Die SGV Holding AG ist nicht an gesetzliche Transparenzvorschriften gebunden. Da sich die SGV Holding AG aber zu einer transparenten Berichterstattung gemäss SIX-Richtlinie bekennt, kommuniziert sie gleichwohl die Entschädigungen von Verwaltungsrat und Gruppenleitung.

**Entschädigungen**

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten 2019 eine Entschädigung in der Höhe von insgesamt TCHF 230 (2018: TCHF 239) und die fünf Mitglieder der Gruppenleitung eine Entschädigung von insgesamt TCHF 1'182 (2018: TCHF 1'121). Die detaillierten Vergütungen sind auf Seite 37 aufgelistet.



Die Vergütungen des Verwaltungsrates bestehen aus einer fixen Entschädigung, einem fixen Spesenanteil und Sitzungsgeldern. Die Entschädigungen des Verwaltungsrates sind nicht an Erfolgskomponenten gekoppelt. Die Entschädigungen der Gruppenleitungsmitglieder sind in einem vom Verwaltungsratspräsidenten erlassenen Reglement festgelegt. Sie setzen sich zusammen aus einem festen, auf der individuellen Einstufung basierenden Fixlohn und einer erfolgsabhängigen variablen Vergütung. Der variable Lohnanteil beträgt maximal 30 % der fixen Entschädigung. Der zur Auszahlung gelangende variable Lohnanteil richtet sich nach dem Erreichungsgrad der im Voraus formulierten quantitativen und qualitativen Ziele der einzelnen Gruppenleitungsmitglieder. Die auf Seite 37 dargestellten Entschädigungen umfassen die Bruttoerträge (vor Abzug von Sozialleistungen). Es werden keine Aktien oder Optionen zugeteilt. Es bestehen keine Organdarlehen, weder zuhanden der Mitglieder der Unternehmensleitung noch an ihnen nahestehende Personen.

#### **Aktienbesitz**

Per 31. Dezember 2019 befanden sich 337 Aktien oder 0,23 % der SGV Holding AG im Besitz von Verwaltungsratsmitgliedern sowie 148 Aktien oder 0,09 % im Besitz von Mitgliedern der Gruppenleitung.

### **6. MITWIRKUNGSRECHTE AKTIONÄRE, STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG UND -VERTRETUNG**

#### **Stimmrechtsbeschränkung**

Die Aktionäre üben ihr Stimmrecht an der Generalversammlung aufgrund ihres Aktienbesitzes aus. Gemäss Statuten Art. 11 darf kein Aktionär aufgrund eigener oder vertretener Aktien mehr als den zehnten Teil der Stimmrechte an der Generalversammlung ausüben.

#### **Einberufung der Generalversammlung**

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt unter Angabe der Verhandlungsgegenstände und Traktanden mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» und in einer Zentralschweizer Tageszeitung. Sie wird in der Regel vom Verwaltungsrat einberufen. Aktionäre, die zusammen mindestens den zehnten Teil des Aktienkapitals vertreten, können schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge, jederzeit die Einberufung einer Generalversammlung verlangen.

#### **Traktandierung**

Jeder Aktionär ist berechtigt, die zu behandelnden Sachthemen zu verlangen, deren Beschlussfassung in die Kompetenz der Generalversammlung fällt. Traktandenvorschläge zuhanden der ordentlichen Generalversammlung sind jeweils bis spätestens 31. Januar am Sitz der Gesellschaft in Luzern schriftlich und begründet einzureichen.

#### **Teilnahme an der Generalversammlung**

Zutritt zur Generalversammlung haben ausschliesslich Aktionäre, die mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen sind. Sie erhalten vorgängig die Zutrittskarte zusammen mit den übrigen Unterlagen per Post zugestellt.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch eine schriftliche Vollmacht an einen anderen Mitaktionär, einen durch die Gesellschaft bestimmten unabhängigen Stimmrechtsvertreter oder durch Organe der Gesellschaft vertreten lassen.

### **7. REVISIONSSTELLE**

Seit 1983 amtiert die PricewaterhouseCoopers AG, Luzern, als Revisionsstelle für die SGV Holding AG und ihre Tochtergesellschaften. Der leitende Revisor ist seit 2015 Norbert Kühnis. Das Mandat wird jeweils für ein Jahr durch die Generalversammlung vergeben.

Das im Geschäftsjahr 2019 für die Prüfung der Jahresrechnungen der SGV Holding AG und von deren Tochtergesellschaften in Rechnung gestellte Honorar betrug TCHF 69. Neben der ordentlichen Berichterstattung an die Generalversammlung informiert die Revisionsstelle den Verwaltungsrat einmal pro Jahr mittels eines separaten Reportings und der Teilnahme an einer Verwaltungsratssitzung.

### **8. INFORMATIONSPOLITIK**

Die SGV Gruppe kommuniziert aktiv, offen und zeitgerecht mit allen Dialogpartnern. Die Aktionäre werden durch den Geschäftsbericht, einen Aktionärsbrief zum Ende des Kalenderjahres und anlässlich der Generalversammlung informiert. Daneben informieren Medienmitteilungen und die Webseiten der SGV AG, der Tavolago AG und der Shiptec AG laufend über aktuelle Produkte, Dienstleistungen und andere Neuerungen. Für Aktionäre sieht der Internetauftritt [www.sgvgruppe.ch](http://www.sgvgruppe.ch) zudem eine eigene Rubrik vor: «SGV Gruppe / Aktienwesen». Unter dieser Rubrik sind auch der aktuelle Geschäftsbericht und diejenigen der Vorjahre abrufbar. Die nächste Generalversammlung findet am Mittwoch, 3. Juni 2020, statt. Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten die Einladung per Post.









# Verwaltungsrat



	<b>GEORG REIF 1955</b>	<b>ALFRED BOSSARD 1956</b>	<b>FELIX FREI 1960</b>
Wohnort	Sins	Buochs	Feldmeilen
Im Verwaltungsrat seit	2013	2013, Vizepräsident seit 2017	2013
Ausbildung/Abschluss	Dipl. Masch.-Ing. ETH (ETH Zürich)	Bankfachmann	Lehrerseminar; dipl. Verbandsmanager VMI; dipl. Marketingleiter SGMI
Beruflicher Werdegang	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Leichtbau und Seilbahntechnik, ETH Zürich; Geschäftsführer von Airex Composites in Arbon/Altenrhein; Leiter Business Unit Alusuisse Composites; Mitglied Bereichsleitung Alusuisse, Alusuisse-Lonza Holding AG	Banque Cantonale Vaudoise, Renens; Schweizerische Bankgesellschaft, Luzern und Zürich; Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Vierwaldstättersee-Süd, Buochs	Primar- und Oberschullehrer; Geschäftsleiter Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände; Generalsekretär Schweizerischer Leichtathletikverband (SLV); Direktor CTS Biel; Direktor Lenzerheide-Tourismus
Berufliche Tätigkeit	GL-Mitglied Schweiter Technologies AG; CTO 3A Composites, Cham	Regierungsrat Kanton Nidwalden (Finanzdirektor)	Direktor AG Hallenstadion, Zürich
Weitere Tätigkeiten/ Interessenbindungen	VR-Präsident Airex AG, Sins; President & CEO Alcan Composites, Alcan Inc.; VR-Mitglied Inspire AG, Zürich; Geschäftsführer Schweiter Vorsorgestiftung; VR-Mitglied Shiptec AG	Verschiedene VR-Mandate wie Präsident Pensionskasse Kanton NW, Stans; Vizepräsident zb Zentralbahn AG, Stansstad; VR-Mitglied Schweizer Salinen, Pratteln	Präsident des Vereins für Grossveranstaltungen LCZ / Weltklasse Zürich; Präsident Swiss Stadia & Arena; zahlreiche Tätigkeiten im OK diverser Sportgrossanlässe wie WM, EM, Nachwuchs- und Breitensport; VR-Mitglied Tavolago AG



<b>MARTIN BÜTIKOFER</b> <b>1961</b>	<b>HANS-RUDOLF SCHURTER</b> <b>1949</b>	<b>MARIE-HELENE SUTER</b> <b>1966</b>	<b>STEPHAN GRAU</b> <b>1969</b>
Hünenberg See	Luzern	Merlischachen	Meggen
2009	2001, Präsident seit 2013	2017	2017
Dipl. Ing. FH; dipl. Wirtschaftsingenieur; INSEAD AMP (Fontainebleau, France)	lic. iur. (Universität Bern); Anwaltspatent (Kanton Luzern)	Diplomhandelsschule; Personalfachfrau mit Eidg. Fachausweis	Stahlbaukonstrukteur
Entwicklung und Trainingsing. (CH, GB, USA) Reliance Electric AG, Dierikon; Leiter Amt für ÖV des Kantons ZG; Direktor der SGV AG, Luzern; Leiter SBB Regionalverkehr Schweiz, Bern	Schweizerischer Bankverein Luzern, Basel und New York; geschäftsführende Funktion für die Schurter Gruppe im In- und Ausland	Master of Advanced Studies (ZHF) in Human Resources Management; Master of Advanced Studies (ZHF) in Coaching & Organisationsberatung	Bauing. HTL, Wirtschaftsing. FH; Executive MBA
Direktor Verkehrshaus der Schweiz, Luzern	Präsident des Verwaltungsrates der Schurter Holding AG, Luzern	Leiterin HR und Mitglied Klinikleitung Universitätsklinik Balgrist, Zürich	CEO Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen; Geschäftsführer Pahud-Meyer SA, Lausanne
VR-Mitglied bei BLS; Südostbahn; Aare Seeland Mobil; RhB; Luzern-Tourismus; Tavolago AG; Präsident SGV Express AG	VR-Mitglied bei Shiptec AG, Luzern; Scherer & Bühler AG, Meggen; Stiftungsrat in PVS Schurter AG; Vorstandsmitglied im Verein «Wissenschaft Uri», Altdorf		Präsident Stahlbau Zentrum Schweiz (SZS); Vizepräsident Info-Forum Freies Unternehmertum (IFU), Luzern



# Gruppenleitung



	<b>CHRISTIAN FISCHER</b> <b>1970</b>	<b>FREDY WAGNER</b> <b>1977</b>
Tätigkeit	Leiter Finanzen & Controlling SGV Holding AG	Geschäftsführer Tavolago AG
Position seit	Mai 2009	Januar 2014
Wohnort	Neuendorf	Meggen
Ausbildung/Abschluss	Eidg. dipl. Experte in Rechnungs- legung und Controlling	Absolvent Schweizerische Hotelfachschule Luzern (SHL)
Beruflicher Werdegang	Head of Management Accounting Swisscom Mobile AG, Bern; Leiter Finanz- und Rech- nungswesen Glutz Holding AG, Solothurn	Restaurantleiter Mövenpick Hotel, Flughafen Zürich; Stv. Direktor / F&B Manager Novotel Zürich City-West; Direktor Hotel Astoria, Luzern; Leiter Gastronomie zu Land Tavolago AG, Luzern
Weitere Tätigkeiten/ Interessenbindungen	Dozent bei AKAD Business AG; VR-Mitglied Wüest & Cie AG, Nebikon; VR-Mitglied SGV Express AG	Dozent CAS Event-Management, Hochschule für Wirtschaft Luzern





<b>RUDOLF K. STADELMANN</b> <b>1958</b>	<b>STEFAN SCHULTHESS</b> <b>1964</b>	<b>PATRICK HAGEN</b> <b>1965</b>
Geschäftsführer Shiptec AG	Geschäftsführer SGV Holding AG & SGV AG	Leiter IT, Personal und Unternehmensprojekte
Juni 2004	September 2005	Juli 2019
Malters	Kehrsiten	St. Erhard
Dipl. Schiffbauingenieur BEng (Hons), Institute of Higher Education Southampton (UK); dipl. Betriebsökonom FH, Executive MBA, Hochschule für Wirtschaft, Luzern	Dipl. Ingenieur HTL, Ingenieurschule ESIG, Lausanne	Wirtschaftsinformatiker FH; eidg. dipl. Organisator; MAS in Business Administration (MBA)
Geschäftsführer Stadelmann-Bootswerft, Reussbühl; Leiter Anwendungstechnik, Alusuisse Airex AG, Sins; Geschäftsführer Stadelmann & Bolinger, Naval Architecture & Yachtdesign, Luzern	Leiter Verpackungsentwicklung CILAG AG, Schaffhausen; Profitcenter-Leiter CAFAG SA, Freiburg; Geschäftsführer Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft, Biel; Leiter Marketing und Verkauf, Obrist AG, Basel	Leiter Organisation & EDV ALSO ABC AG, Emmen; Divisionsleiter Logistik-Outsourcing Swisscom; Head of Partnermanagement ALSO Schweiz AG, Emmen; Head of Division Services ALSO Schweiz AG, Emmen
Präsident InnovationsTransfer Zentralschweiz (ITZ); Member Royal Institute of Naval Architects (RINA); Mitglied Schiffsbautechnische Gesellschaft e.V., Hamburg; Member Swiss Sailing SCT	Präsident VR Tavolago AG; Präsident VR Shiptec AG; Delegierter VR SGV Express AG; Präsident Verband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmen (VSSU); VR-Mitglied Treib-Seelisberg-Bahn; Vorstand Verband öffentlicher Verkehr VöV; Stiftungsrat Stiftung FH Schweiz Dualer Bildungsweg; Vorstand IG Weltoffenes Luzern	

**Sitz der Gesellschaft**

SGV Holding AG  
Werftstrasse 5 | Postfach | CH-6002 Luzern  
Tel. +41 (0)41 367 67 67  
www.sgvholding.ch | info@sgvholding.ch

**Führung Aktienregister**

Segetis AG, Root, segetis.ch

**Gesamtkoordination**

Monique Schönfeld, Assistentin Gruppenleitung

**Text und Inhaltskonzept**

René Loner, Loner Public Relations, Zürich

**Fotografie**

Roger Grütter | Fotografie

**Realisation**

Agentur Frontal AG, Willisau, frontal.ch

**Druck**

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil

**Auflage**

800 Exemplare





A man in a captain's uniform, including a cap and a dark vest over a light blue shirt, is standing on the deck of a white boat. He is holding binoculars to his eyes and looking out towards a body of water and distant mountains under a clear blue sky. The boat's railing and part of its structure are visible in the foreground.

# Aussergewöhnliche Rahmenbedingungen

Wir sind mit optimistischen Perspektiven ins Geschäftsjahr 2020 eingestiegen. Allerdings hat die Corona-Krise für die SGV Gruppe die Rahmenbedingungen komplett neu definiert und die bestehenden Prognosen vom Tisch gefegt. Als Tourismus-, Gastronomie- und Industrieunternehmen sind wir davon besonders stark betroffen.

Weil die Situation im Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichts noch im Fluss ist, sind die finanziellen Auswirkungen im Geschäftsjahr 2020 schwierig abzuschätzen. Klar ist, dass die SGV Gruppe aktuell gut finanziert und die Liquidität sichergestellt ist. Dies auch dank Kurzarbeitsentschädigungen für einen Grossteil der Belegschaft der SGV AG und der Tavolago AG.

Momentan arbeiten nur noch die Mitarbeitenden der Shiptec AG in der Schiffswerft. Auf das gesamte Geschäftsjahr 2020 gesehen erwarten wir hier die geringsten Auswirkungen der Corona-Krise. Die Aufbauarbeit der letzten Jahre beginnt Früchte zu tragen, auch ausserhalb Luzern, etwa auf dem Lac Léman.

SGV AG und Tavolago AG entwickeln momentan verschiedene Szenarien, um den Betrieb nach dem «Shutdown» schrittweise wieder hochzufahren. Wir gehen davon aus, dass sich der Tourismus im Inland am schnellsten erholen wird; dies dürfte im Sommer 2020 der Fall sein. Die Wiederbelebung des internationalen Tourismusmarktes wird mehr Zeit in Anspruch nehmen. In der Gastronomie verstärkt die Corona-Krise die bestehenden Herausforderungen (Renditedruck, Konsumentenverhalten, Personalmarkt) zusätzlich. Es wird anspruchsvoll werden, den aktuellen Umsatzeinbruch bei SGV und Tavolago wettzumachen, dem wir durch die monatelange Betriebsschliessung unterworfen sind.



